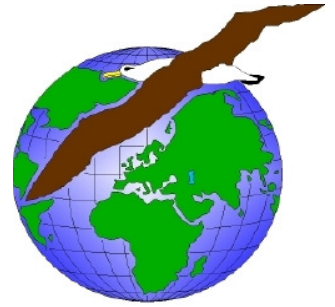


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Äthiopien

vom 04.02.12 – 23.02.12
von M. Schulz & Dr. K. Gerdes



Foto: J. Schneider

Unsere Gruppe



von link nach rechts: R.M.Schulz (Reiseleiter), R.E.Schulz, K.Gerdes,
A.Freitag, H.Gerdes, A.Krüger, S.Grüttner und G.Peter

Foto: M. Schulz

Äthiopien

vom 04.02.12 – 23.02.12
von M. Schulz

Reiseleiter: M. Schulz

Teilnehmer: E. Schulz, S. Grüttner, Dr. K. Gerdes, H. Gerdes, A. Krüger, A. Freitag, G. Peter

Sa. 04.02.2012

Start in Frankfurt, alle sind da.

So 05.02.2012

Ankunft in Addis. Lange Einreise Warterei .Es sind nur 2 Schalter besetzt aber 2 große Flugzeuge angekommen.

Adane empfängt uns .Simone war schon vor 3 Jahren hier, hat also gute Erfahrungen mit Adane, dem Land und der Ornis.

Wir fahren zum Hotel (mit 3 Autos) in dem Günther, der aus Kenia gekommen ist, auf uns wartet.

Frisch machen umziehen und –START- **zum Abenteuer Äthiopien.**

Erste Eindrücke werden gesammelt. Eine menschenvolle, von Autos und deren Abgasen/Staub total vermogte Stadt. Die ganze Stadt entspricht so gar nicht deutschem Standard. Alles auch „NEUES“ sieht irgendwie „Alt“ aus...

Die „Neuheit“ bei dieser „Schneider Reise“ ist die Begleitung durch einen einheimischen Orni. Murat wird unterwegs eingeladen, ein Kenner der Vogelwelt und der Örtlichkeiten! Ein „vogelverrückter“, der ein SEHR kompetenter, angenehmer Reisebegleiter war.

Wir schauen uns die Stadt an und werden erst mal sehr ruhig...

Addis ist nach meinem bisher gesehenen die Geier reichste Stadt der Welt. Sie sind überall!

Erster Stopp am Gefersa Wasserspeicher.

Es sind fürs erste dann einfach zu viele Vogelarten. Jeder ruft, zeigt....

Enten, Gänse, Greife, Weber, Schwalben, Drosseln, LimicolenSo nach und nach wird das Spektrum abgearbeitet.

Am Ende des Sees neuer Halt. Hier werden dann die nächsten endemischen Arten gesehen. Goldhalspieper, Äthop. Cistensänger, Girlitze, aber auch die schöne Akaziendrossel sind hier.

Weiter durch die Agrar-Steppe Richtung Alem Katema.

Wir besprechen eine Änderung. Nicht Alem Katema sondern ein Hotel nahe Fiche wird gebucht. Anschauen, na ja geht gerade so. Wir fahren dann Richtung „Portugisische Brücke“ .Hier ist ein Hotel mit Geierfutterplatz. Ein riesiger Ohrenger und jede Menge Raben genießen das Dargebotene.

Einen ersten grandioser Blick ins Yemma-Tal hat man von hier aus..

Das Gebiet ist KLASSE. Kaffernadler, versch. Stare, Geier, Weihen aber auch die Blutbrustdscheladas sehen wir.

Als Abschluss fahren wir zu einem großen Feigenbaum in dem Waaliatauben und der endemische **Wellenbartvogel** (Foto: J. Schneider) sitzen. Der erster Tag ist zu Ende und der Kopf ist VOLL.



Mo. 06.02.2012

Früher Start (5.30Uhr) zum Harwoodfrankolin.

Wir kommen an ein eigentlich, auch nicht in den neuen“ Birding Guides, Büchern, eingetragenen Platz. Hier stehen schon eine Gruppe Engländer und Finnen.

Mit dieser geballten Kraft ist das Frankolin unter Jubel schnell gefunden. Es scharrt ganz offen an einem Dreschplatz. Aber auch der Rüppel- und Einfarbschmätzer sitzen hier.

Weiterfahrt in „atemberaubender Kulisse“ zur Brücke über den Yemma-Fluss. Unterwegs endlich Frühstück mit guten Beos. Teilweise bei mehreren Stopp`s an den Feldern, viele versch. Vogelarten. An der Brücke über deb Yemma Fluß treffen sich alle Ornis wieder.

Riesenfischer, Höhlenweihe, Schwalben aber auch

Triele und Krokodile sind hier zu finden.

Mein Spektiv fällt umund bricht ab! Kollateralschaden. Adane ist sehr bemüht und ich habe (wie immer)

Klebeband mit. Irgendwie rödeln wir's wieder zusammen. Der Genuss ist leider sehr „WACKELIG“ geworden. Und in der Hektik falsch eingebaut. Das merke ich aber erst Tage später und ändere das noch mal ab. Na ja wesentlich besser wird's wirklich nicht.

Weiter zu in einem fast ausgetrocknetem Fluss.

Dann wieder zurück zur Brücke. Die „anderen“ berichten vom Fuchsfalke! der vorbei geflogen ist. Wir machen hier Rast. Viehhüter waschen/trinken hier zusammen mit ihren Tieren (trotz Krokos!). Auf den Tieren sind Madenhacker zu sehen.

Der Fuchsfalke überfliegt uns dann doch noch mal.

Ich sehe bei der Abfahrt dann noch einen „LBB“. Die anderen sind schon abgefahren...

Das ist übrigens ein großer Nachteil bei 3 (sicher auch 2) Autos. Nicht jeder kann alles sehen. Es ist aber nicht zu ändern. Bei der Staubbelastung (Abstand muß einfach gehalten werden) und der Langen Wege wird und kann nicht jedes mal gehalten/gewartet werden.

Bei „AUßERORDENTLICHEN Beos wäre ein Worki Tolki angebracht? Sicher eine utopische Idee....

Der „LBB“ entpuppt sich als 2(singend)Rostschwänze. Siehe obige Anmerkung, sehen nur ich und Simone diese Art. Weiter Richtung Debre Birhan, das ist auch neu bei dieser Reise.

Durch Feld-/Steppengebiet werden noch Kranich, Lerchen, Weihen usw. gesehen.

Schönes Hotel in D.B.

Kurze Bemerkung zum Essen. Das Frühstück ist mit Porridge und oder Eiern und Kontinental-Frühstück sehr einseitig. Das Mittagessen wurde durch die Kochkunst unserer Fahrer aufgelockert. Also nicht wie in den Berichten vorher Brot/Banane/Kola sondern, mehrfach Spagetti und Reis frisch gekocht! Dazu leckeren Kaffee als Abschluß und Mango/Melone/Ananas/Avocado im Wechsel als Dessert. Also auch hier eine neue „Qualität“.

Abends in der Regel eigentlich leckeres Essen nach Karte (oder in den einfachen Unterkünften eben wieder Spagetti, erinnert an die ehemals anwesenden Italiener)



Leider sind die Portionen manchmal klein und meistens kalt (warum war nicht raus zubekommen) aber immer sehr wohlschmeckend. Die Vegetarier in der Gruppe hatten übrigens überhaupt kein Problem mit ihrer Essenbestellung! In fast jedem Hotel wurde dazu eine sehr wohlschmeckende Tomaten/Zwiebel/Gemüse Suppe gereicht!

Als Mineralienauffüller kann man nur das St.Georg Bier (gelbes Etikett) empfehlen.

Di.07.02.2012

Schnelle Fahrt auf neuer Strasse am Morgen nach Ankober. Der endemische Girlitz wird gesucht und auch mit Hilfe der bereit stehenden Kinder, die dafür natürlich ein Bakschisch erhalten, gefunden.

Unterwegs schon die beeindruckenden **Erzrabens** (Foto: J. Schneider) als Neuheit.

Bemerkung zu „Locale Guides“.

Ich bin der Meinung, dass diese Leute unterstützt werden sollen. Die Gruppe war damit einverstanden, so dass wenn möglich, diese Leute vor Ort mit eingebunden werden. Die Kosten haben wir aus der „gemeinsamen Kasse“ gemeinsam bezahlt.

Als besonderer Dank für die 1. Guides hatte Fam. Schulz bei „Aldi“ batterie lose Taschenlampen besorgt und als „Prämie“ immer noch dazu gegeben.

Zurück Richtung Sondere werden klasse Würg-, und Lannerfalken aber auch 2 Adlerbussarde gesehen. Ein Stopp bei Sendafa an einer Knochenhalde bietet gute Geier/Marabu-Beobachtungen.

Bei Debre Zeit am Scheleka See wird's dann richtig Klasse. Massen an Vögeln!!!

Limicolen, Reiher, Enten, Pelikane, aber auch Pieper, Astartide, Weber der einzige K2 Steppenadler der Reise, ein jagender Trupp Rötelfalken.

Zur Entspannung wird noch der Hora-See besucht. Hier werden Hammerköpfe gefüttert. Viele Zwergtaucher überwintern hier.

Das Hotel in Sodere ist ein Kurbad. Hier werden die Wasserflaschen „konfisziert“? Aber bei der Abfahrt wieder herausgegeben.

Wir hören afr. Zwergohreule und eine Fleckennachtschwalbe.

Mi. 08.02.2012

Die Morgen Ex. bringt schöne Beobachtungen. Der einzige Silberadler der Reise überfliegt uns, erste Tarantapapageien, Bart- und Lärmvögel, Palmensegler, ein Perlkauz ruft, erste Spechte werden gesichtet. Dann geht es Richtung Awash NP. In den Lavafeldern wird erfolglos nach Dunkelschmätzer und Gelbkehlgirlitz gesucht. Nichts! Auch nicht, trotz großem Einsatz aller, im Lavafeld am Beseka-See. Nur **Schwarzschwänze** (Foto: M. Schulz) kommen vor die Linse.

Am See direkt, nicht viele Vögel aber der einzige Purpurreiher und erster Sattelstorch, Schlangenhalsvögel und Limicolen, aber auch die ersten wunderschönen Scharlachspitze jagen hier. Auf einer kleinen Insel liegen mind. 20 Krokodile! Übernachtung erst im Stadthotel.



Do. 09.02.2012

Wieder kleine Änderung der Reise. Wir fahren ca. 35 km. weiter über eine Brücke. Hier betteln Mantelpaviane direkt an der Strasse. Ca. 20 000 Blutschnabelweber überfliegen die Straße. Sie kommen vom Schlafplatz.

Wir fahren in das Aleddegeh Wildlife Center. Dies ist offener, nicht so buschreich, wie der Awash NP. Wir nehmen (müssen) einen bewaffneten Ranger mit.

Als erstes kommen uns eine Streifenhyäne und ein Schakal entgegen. Aber auch die einzige Somalitruppe ist zu sehen. Auch Kori, Lerchen, Strauß, die einzigen Schwalbenschwanztaare, Würgfaken, Sekretär, Flughühner, Zebras, Gazellen, Warzenschweine...gibt es hier.

Als nächstes wird das Billen Lodge Gebiet auf der anderen Straßenseite besucht. Hier treiben die Afars ihre tausenden Kamele zum tränken an den See.

Wir machen Pause werden interessiert „beäugt“. Gaukler balzen ein Zwergadler und die einzige Turteltaube (balzt!) sehen wir hier. Als Säugetiere gibt es eine Giraffenhalsantilope (Gerenuk) und Warzenschweine.

Rückfahrt und der Versuch in der Stadt Awash einen Blassuhu zu finden. Der ist leider nicht am Rastplatz.

Es gibt von der Art mehrer Ruheplätze, die wir auf der Fahrt besuchen. Es gelingt uns aber nicht ihn zu finden.

Dann Einfahrt in den NP. Wir sehen Beutelmeisen, Schwarzkopfschlangennadler, Trappen und Zwergfalken. Die wunderschöne Awash- Lodge wird bezogen.

Fr. 10. 02.2012

Einige haben in der Nacht die Büscheleule gehört.

Dieser Tag wird im NP beobachtet. Wir fahren auf die andere Seite, aber nicht zu den heißen Quellen. Das ist viel zu weit weg. In der Strauchzone werden ver. Lerchen, Spechte und andere Kleinvögel beobachtet.

Rast ist dann auf dem Zeltplatz. Hier singen Nachtigallen! und der Zwergsperber zeigt sich.

Wir versuchen mit viel „Elan“ die Riesenlerche zu finden. In der Nähe, des geschlossenen Campingwagen-Quartier, ist sie leider nicht zu finden. Es ist unglaublich warm. Wir finden die Lerche leider nicht. Diese hat eigentlich jede Gruppe gesehen.

Sa. 11.02.2012

Schnelle Fahrt zum Lavafeld am Besekasee. Die gesuchten sind unauffindbar!

Weiter zum „neuen Lavafeld“ .Endlich! Wenigstens 2 Gelbkehlgirlitze sehen wir kurz.

Am Lake Coka unter einem ausladenden Feigenbaum, voller Glanz - und Lappenstare, ist Picknick.

Am See erste Kronemkraniche, Limicolen, Reiher, Blatthühnchen, Weißflügelseeschwalben..

Nächster Halt am Zywai See. Dort die eigentliche Sensation, das „vor“ Sumpfgbiet ehe man den See erreicht. Massen an Vögel und NAHE!!!! Man weiß gar nicht (zum wiederholten mal) wo man zuerst schauen soll!! Blatthühnchen, auch 2x Zwerg-, Glanzenten, Reiher, Moorenrallen, Schilf- und Drosselrohrsänger und natürlich Marabus, Heilige Ibise, Eisvögel, Limicolen..

Kurze Meinung zur Zwergmöwe.

Ich war der Meinung“ weit draußen“ 18 Zwergmöwen K2 fliegen zu sehen.

Simone geholt, ihre Meinung „möglich“. Aber spitze Flügel?

Es werden ja immer mal von den Ätiopischen Seen Zwergmöwen gemeldet!

Am Awasa See habe ich mir unter ähnlichen Bedingungen Weißflügelseeschwalben angeschaut. Mein Fazit dazu. Ich bin mir sicher „nur“ K2 Weißfl. Seeschwalben gesehen zu haben.

In der Umfärbung zum Prachtkleid besitzen (K2?) einige ein typisch erscheinendes dunkles Oberflügelband!!

Dies erscheint, auf weite Entfernung und schlechtem Licht wie Zwergmöwen Muster auszusehen!!! Also weiter schauen. Möglich ist ja alles. Wir haben definitiv keine Zwergmöwen gesehen. Nächste Änderung. Das avisierte Hotel am Langano See wird renoviert. Wir übernachten in einer anderen Anlage am See. Auch nicht schlecht.

So. 12.02.2012

Am Morgen stehen Lokale Guides bereit, um uns Grauhuhn und Nachtschwalbe zu zeigen. An einem undichten Wassertank kommen viele Vögel (Stare, Maus-, und Lärmvögel) zum Morgentrunken. 2 Teilnehmer haben sich die „Innereien“ verdorben. Sie bleiben im Camp. Werden dafür aber mit einem Bindenrennvogel auf 4 Meter Distanz „belohnt“. Den sehen wir auf der Fahrt alle nicht mehr. Auf zum Abiyatta See. Wieder einen Ranger eingeladen und Richtung See gefahren. Es ist leider stürmisch, so dass sich ein Salz/Sandgemenge in der Luft befindet. Der See ist (man weiß wieder mal nicht wo man zuerst schauen soll) VOLLER Vögel. Limicolen, Seeschwalben, Reiher, Flamingos, Ente, Kraniche... Wir finden Kiebitzregenpfeifer, alle möglichen Klein-Regenpfeifer, Sichel-, Zwergstrandl., Kampfläufer, eine der seltenen Sumpläufer-Beobachtungen in Äthiopien gelingt. Leider keine Wüsten-/Mongolen- oder Wermutregenpfeifer. Nächster Stopp in einem Dornbuschwald. Hier laufen Strauße und die ersten Rüppelmeisen werden gesehen. Dann wird in die eigentlich avisierte Übernachtungsanlage gefahren. Sehr schön gelegen, mit vielen Bäumen und einer Felswand. An dieser patroulieren ein Paar Schmutzgeier. Wir lassen uns ca. 1 km vor unserer Anlage „aussetzen“ und gehen am See ins Camp zurück. 2 Senegaltriele, Heringsmöwen, Bekassine und Steinwälzer sind die Ausbeute. In der Anlage findet eine Hochzeit mit festlich gekleideten Menschen statt.

Mo. 13.02.2012

Morgens noch mal nach der Nachtschwalbe geschaut. Rotbrust -, und Tarantapapageien fressen an blühenden Bäumen. Lange Fahrt nach Goba. Die Straße ist durch die „chin. Freunde“ fast fertig gebaut! Also ist gutes Vorankommen jetzt möglich. Unterwegs Gleitaar, **Steppenweihen** (Foto: J. Schneider), Rotkopflerchen. Am Pass sehen wir Alpenkrähen. Da das Plateau der Bale Berge ausgetrocknet ist, versuchen wir an Restlöchern den end. Kiebitz zu finden. Das gelingt leider auf dieser FAHRT NICHT. Ebenso werden keine Klunkerkraniche gefunden. An einer Klamm wird uns durch lokale Guides ein ruhender KapUhu gezeigt. Vor dem Hauptquartier sehen wir aber erste Braunrallen, Bergnyalas und Riedböcke. Wieder eine kleine Änderung des Planes. Wir fahren ins Hauptquartier des NP's. Hier wartet ein Lolkaer Guide und will uns afr. Waldkauz UND die Ab. Waldohreule zeigen. Der Kauz sitzt keine 20 Meter weg. Die Eule finden wir nicht. Aber allerhand Kleinvögel kommen zum trinken an ein Bassin.



Di. 14.02.2012

Heute geht's auf das Plateau. Wir halten kurz an einem Wasserlauf. Da fliegen gleich 2 Schoapapageien vorbei. Immer höher hinauf. An einem zugefrorenen See sitzen 2 Rostgänse und ein Teichwasserläufer. Es ist kalt, stürmisch und sehr öde. Der Wolf läuft über den Weg. Wir suchen und finden in einem Wasserrest eine afr. Bekassine. Ein Steinadler und einige Raubadler suchen nach Nahrung. Nach der Rast suchen und finden wir Hochlandfrankoline. Wir fahren noch mal ins Hauptquartier. Jetzt gelingt die afr. Waldohreule! Einige Singtimalien werden gesichtet. Wir schauen noch mal ans Wasserloch. keine Kiebitze, leider. Aber ein Serval liegt nahe der Straße.

Mi. 15.02.2012

Erster Stopp an einem Feld/Waldgebiet. Bale Meisensänger /lugens Zimtbuschsänger, Oliventaube, Zwergpapageien und auf dem Berg *griseiventris*, nochmal ein Wolf dann schnelle Fahrt zum herrlichen Harenaforst. Groß und noch rel. naturbelassen. Pause machen wir am offiziellen Campingplatz. Silberhornvögel, Strichelstirnhoniganzeiger, rufende Einsiedlerkuckucke, Pirole und Turacos sind zu sehen.

Im tiefen Wald balzen Zimt- und Tambourintauben.
Unterkunft im „einfachsten „Hotel“ der Fahrt in Dolo-Mena.

Do 16.02.2012

Schnelle, frühe Abreise Richtung Negele. Hauptziel ist der endemische Ruspolli Turako.
Erster Stopp gleich hinterm Ort. In einem blühenden Baum viele Nektarvögel und ein Tropfenrötel. Bei einer kleinen Wanderung werden 2 balzende Rotkehlwendehälse gefunden.
Auf der Strecke, heute nur Piste, wird es immer trockener. Elefantenfüße (Bäume?) und große rote Termitenhaufen begleiten uns auf der Fahrt.
Erste und dann sehr viele wunderschöne Königsglanzstare, ab nun auch Shelleystare und viele Hornvögel gibt es heute. Bartvögel sitzen an und auf den Termitenhügeln in denen sie auch brüten.
Der Ruspolli Turako wird uns durch einen lokalen Guide direkt an einem Straßenbaum gezeigt.
Der erste Schillingsbülbül frisst mit Paradiesschnäppern an Beeren.
Kurz vor Negele wird ebenfalls eine Straße gebaut. In dem Gelände finden wir die Fuchslerche und Schwarzkopfkiebitze.
Ein neues Hotel-„Pension“ wird bezogen. Abendessen in einem Restaurant. Man wird vor Eintritt „abgetastet“. Sicherheit geht vor.
Der Strom fällt abends meist 1 bis 2 Stunden aus. Man hat einen unglaublichen Blick auf den Sternenhimmel!
Das erstmal in meinem Leben sehe ich die „Magellansche Wolke“

Fr. 17.02.2012

Heute ist das Hauptziel die **Sidamo Lerche** (Foto: J. Schneider).



Wir fahren 6.00 Uhr im dunklen los. Angelangt schwenken wir aus, in Kette durch die Steppe. Eine Lerche wird gefunden. Sie ist sehr heimlich und scheint zum Nest zu schleichen. Wir respektieren das und verlassen das Gebiet. Somalia-Kurzzehlenlerchen sind häufig. Junge Blasskopf PinkPink sitzen, gerade aus dem Nest, in der Steppe.

Eine Kori, recht nahe und ein Sekretär, sehr weit weg wird auf dem Weg zum See 3 gesehen.

Dieser ist voller Vögel.

Der einzige Weiß- und Abdimstörche, Schwarzhalsreiher, viele Limicolen, MASSEN an Rötelfalken und eine Schwarzfl- und 3 Rotflügelbrachschwalben, Weißscheitelstare...werden gesehen.

Weiter nach Osten um den Salvadoris Girlitz zu finden. Auf dem Weg der erste Kampfadler auf der Jagd. Der Girlitz wird nicht gefunden. Nur Kenya Angola Girlitz sehen wir häufig.

Ein Laster voll Militär fährt vorbei. Im Schlepp 2 Krankenwagen. Uns kommen 2 Leute mit Kalaschnikows entgegen. Wir verlassen recht zügig das Gebiet...Hier wird sicher in der Nähe gekämpft? Der Überfall auf die Reisegruppe war ja auch nicht so weit weg....

Mittagspause im „Bienenkorb“ des Hotels. Es gibt Reis mit Gemüse von unserer Crew bereitet. Mal ne Stunde ausruhen.

Dann geht's an Teich 2. Simone weiß schon das es hier die wunderschönen (und nur hier) Senegalkiebitze gibt. Tatsächlich lassen diese sich sehr Nahe bewundern. Dazu der Schelley`Sperling und viele Ortolane beim saufen.

Sa. 18.02.2012

Fahrt nach Yabello. Das Ziel ist die Buschk Krähe. Fast nur Piste aber, wunderschön. Wir fahren weit auseinander (der Staub!) Als letztes Fahrzeug fahrend sehen wir den erwarteten einzigen Graufalken, die einzigen Brillenwürger die mit Drongos einen Raubadler bedrängen, viele Stare, Gaukler, Zwergfalke, Weißb. Singhabichte, Geierperlhühner, die einzigen Marmor-, und Schwarzkopfspätzlinge und ein Maronensperling sitzen in den Büschen.

Am Fluß die erwartete Weißflügeltaube und Gelbrückenweber. An diesem Tag werden unglaublich viele Hornvögel (hunderte!) im vorbei fahren gesehen. Am Fluß wird eifrig nach Gold gewaschen. Kurze Stopps in der Dornbuschsavanne bringen schöne Kleinvogelbeobachtungen. Wir fahren viel weiter südlich als geplant, bis in die Nähe der Kenianischen Grenze. Der Grund ist auch hier ein großes Straßenbau Projekt, von Addis Abeba nach Kenia.

Die letzten 30km sind sehr schön! Große Akkazien und offene Steppe. Wir sehen 3 Trappenarten und natürlich die Buschk Krähe! Bei diesen Stopps umfliegen uns die endemischen .Bensonschwalben in weniger als einem Meter Entfernung!!! Und Gerenuks gibt es hier.

Sehr schöne Unterkunft in Yabello.

So. 19.02.2012

Früh, kurze Ex. in der Nähe. Es wird ganz Nahe eine Rotkopfrappe gefunden.

Nach ca.30 km nördl., Halt in einem schönen Akazienwald. Hier ist auch ein Kamelmarkt. Die Menschen haben alle ihre besten/festlichsten Kleider angezogen und sich „hübsch“ gemacht. Kamelmarkt ist eben auch Hochzeitmarkt. Wirklich viele Buschk Krähen werden gefunden.

Dann lange Fahrt durch fast vollständig bewirtschaftetes Gelände. Unterwegs sehen wir noch einen großen natürlichen Wald!! Der hat sicher großes Potential! Aber man hat meistens die „schlechte Zeit“ um den Mittag herum (auch leider Harena Wald) zum schauen! Es werden aber 2 afr. Baumfalken gesehen! Wir haben Mühe ein Mittagsplatz zu finden. Am Awasha See angekommen beziehen wir die schönen Bungalows. Schöne große Bäume mit Wendehälsen und anderen Kleinvögeln gibt es hier. Im Gelände werden Guerzas gefüttert. Am See dann viele Weißrücken-, Pfeifgänse, Rotaugenenten, Graukopf-, und Fischmöwen! Zigtausende Rauchschnalben und hunderte Schafstelzen fliegen zu den Schlafplätzen.

Mo. 20.02.2012

Heute nur Awasha See. Am Morgen wird “ vor der Tür“ geschaut. Trotz Warnung meinerseits wird ein „Swarowski Spektiv“ entwendet, kurz aus den Augen gelassen, abgelegt und ist dann verschwunden.

Wir sehen einen sehr hellen? großen Spötter? Nein, es scheint ein „Teilgrauer „Kapprohrsänger zu sein. UNGLAUBLICH! Wir fahren in die Nähe des Fischmarktes. Es überfliegt ein Zwergadler, überall sitzt, fliegt und ruft die „Stimme Afrikas“, der Schreiseeadler. Aber auch Hagedasch, Purpurhuhn, Reiher, Limicolen, Seeschwalben. Massen an Nilgänsen und Wellenbartvögel werden gesehen. Meerkatzen versuchen etwas abzustauben.

Ich drehe mich um und sehe doch tatsächlich an einem Baum den erwarteten **Baumsteiger** (Foto: M. Schulz)!

Es sind sogar zwei die balzen.

Weiter an eine andere Stelle am See. Hier sind wirklich schöne Beobachtungen von Reihern, Enten, Sattelstörchen, noch mal ein Zwergblatth., sowie die einzigen 2 Gelbbrustpfeifgänse sitzen hier.

Mittag in der Nähe des „schwarzen Flusses“.

Im Schwemmland der erste Glockenreiherr, der auch schön „glockt“! Viele Marabus heilige Ibise die sich mit Gelbschnabelmilanen und Schreiseeadlern um Fischreste balgen.

Auch eine (die einzige) Weißbartseeschwalbe sitzt unter Weißflügel- und Lachseeschwalben.

Unter den anwesenden Limicolen sitzen auch 3 der selten zu sehenden Alpenstrandläufer.

Der Höhepunkt ist die Sichtung einer Zitronenstelze. Es wird uns angeboten mit den Fischern, in ihren „Nussschalen“, zu den Nilpferden zu fahren. Wenn man weiß wie aggressiv diese sein können, verzichten wir dankend.

Zurück in die Unterkunft dann noch mal an den See, hier gibt es übrigens sehr viele Akaziensänger. Zalpe, Fitise und Gartenrotschwänze singen überall.

Die Fischeiche im Vorland sind voller Wasservögel. Aber ein Gewitter mit Starkregen vertreibt uns. Nach einer Stunde Erholung geht's noch mal kurz in den „Garten“.



Di. 21.02.2012

6.00 Uhr war eigentlich Frühstück geordert. Da war das Personal überfordert! Das war der Meinung nicht vor 7.00 Uhr zu arbeiten. Wir verlassen 6.30 ohne Frühstück das Gelände Richtung Wendo Genet in den Bergwald. Es ist ja nicht so weit.

Bis dorthin gibt es nun auch eine ausgebaute Straße. Ein futuristischer Versorgungstrakt erwartet uns. Wir werden schon erwartet und mit Porridge, Eierspeise + kont. Frühstück „verwöhnt“. Herrliche Bäume mit vielen Vögeln stehen in der schönen Anlage. Dieser Ort lebt von warmen Quellen, die in einem Bad, von vielen genutzt wird.

Wir haben wieder einen lokalen Guide geordert. Dieser, ohne Buch und Fernglas, kennt sich sehr gut aus.

Leider, leider wird der Wald ganz HEFTIG abgeholzt! Es ist ein Jammer! Der Horstbaum der Kronenadler wurde 2011 gefällt...

Das hat zur Folge, dass die Adler heftig balzen. Ein Bartgeier überfliegt das Tal. Der Wacholderspecht wird gefunden. Aber auch Raupenfänger, viele Erzschnalben, Dunkelamarant, Schuppenfrankoline rufen, Baumsteiger, Lappenschnäpper, der Sharp's Star wird nur gehört. Nasenstreifen- und der erhoffte Laubpicker werden gesehen.

Nach der Mittagspause, die wir in der Anlage, verbringen dabei Meerkatzen und Guerzas mit beköstigen

(sollte man eigentlich nicht, aber wer kann schon widerstehen? Wenn die Affenbande so vertraut ist?), fahren wir in die wenige km entfernte Forstakademie. Hier ist ein sicherer Platz für den Drongo und den Uhu. Der Drongo wird sehr schön gesehen. Aber auch Zimt -, und Tambourintaube balzen. Am Fluß wird der Kobalteisvogel gesucht. Viel zu viel Menschen im Gelände. Aber „hochwärts“ endlich der Doppelzahn Bartvogel in einer Wildavocado. Wir sind ziemlich „ausgebrannt“. Im Garten treffen wir uns wieder.

Mi. 22.02.2012

6.30 Uhr wartet ein anderer lokaler Guide. Er hat den Kobalteisvogel gefunden!

Wir hinterher, sehen in leider nur ganz kurz, weil „Einheimische“ trotz Rufen, das nicht verstehen das wir uns einen Vogel anschauen wollen.

Wir wollen auf der Rückfahrt noch mal den Zywai See und den Scheleka See besuchen.

Am Zywai See brummt's noch mal gewaltig .Neu sehen wir Klaafschnabel, Glanzente, Blaukehlchen *magna*, ohne Stern. Andreas sieht 1,1 Kl. Rallen! Eigentlich suchen wir das afr. Teichhuhn. Das klappt aber nicht. Picknick in der Nähe des Scheleka See, unter einer riesigen Feige. Wir dachten daß die dortige Wasserfläche noch da ist. Ist sie nicht. Wir wollten an der Stelle noch die Baumklapper Lerche suchen, finden aber als letzte „neue Art“ der Reise einen Steinschmätzer! Am See gibt's nichts Neues mehr, doch bei genauem hinschauen sehen wir nun „Normale“ Schwarzmilane.

In Addis fällt an unserem Auto der Auspuff ab. Das röhrt dann gewaltig. Wir kaufen Kaffee, fahren ins Hotel und bereiten uns auf das abendliche Kulturprogramm vor.

Wir werten alles noch mal aus.

Einhellige Meinung ,dass es ein **großes Erlebnis und eine sehr erfolgreiche Reise, mit über 510 gesehenen Arten**, gewesen ist.

Wir haben für unsere Begleiter gesammelt. Jeder bekommt noch eine „Kopflampe“ extra, verabschieden uns herzlich und fliegen am nächsten morgen (23.02.2012) pünktlich.....nach Hause.

Michael Schulz
Kantor Schmidt Weg 3
04316 Leipzig



Äthiopien mit Albatros-Tours

Bericht einer ornithologischen Reise

04.02. - 23.02.2012 von **Dr. Klaus Gerdes**

Teilnehmer: Andreas Freitag (Polch), Heiko und Klaus Gerdes, Simone Grüttner (Leipzig), Andreas Krüger (Leipzig), Eleonore Schulz und Michael Schulz (Leipzig, Leiter), außerdem die drei Fahrer Adane, Mesfen, Sisal und der lokale Leiter und Kenner Murat. Diese 12 Personen passten gut in die drei Toyota Landcruiser, die uns etwa 3000 km durch das Land brachten, davon fast die Hälfte auf Schotter- oder Rüttelpisten, besonders im Ost- und Südteil.

Ich konnte 346 Arten einigermaßen gut sehen, davon 34 endemische Arten (fett hervorgehoben, nach REDMAN et. al., Birds of the Horn of Africa). Die Gruppe stellte 511 Arten, davon 10 Reiher-, 4 Sichler-, 18 Enten-, 8 Geier-, 15 Adler-, 8 Falken-, 8 Frankolin-, 6 Rallen-, 6 Trappen-, 29 Limikolen-, 18 Tauben-, 3 Papageien-, 2 Turako-, 5 Kuckucks-, 6 Eulen-, 8 Eisvogel-, 4 Bienenfresser-, 3 Racken-, 7 Toko-, 10 Bartvogel-, 5 Specht-, 9 Lerchen-, 14 Schwalben-, 6 Stelzen-, 7 Pieper-, 15 Schmärtzer-, 4 Drossel-, 6 Schnäpper-, 10 Nektarvogel-, 15 Würger-, 7 Raben-, 15 Star-, 4 Sperlings-, 18 Weber-, 7 Astrild-, 8 Girlitz- und 2 Ammerarten fest. Diese hohe Artenzahl hängt damit zusammen, dass Äthiopien eins der acht Genzentren der Welt ist. Deswegen lockt es z.B. birder besonders an.

5.02.2012: Nach der Landung um 6:30 Ortszeit und der fast zweistündigen Abfertigung im Flughafengebäude empfingen uns die Fahrer und Murat, unser äthiopischer Betreuer. Obwohl wir nach der fast schlaflosen



Nacht müde waren, ging es gleich los zum Beobachten. Schon auf dem Flugplatz fielen uns die Schildkrabben auf. Wir fuhren im Verkehrsgewimmel mit viel Staub und Qualm durch Addis Abeba. Fleischer hatten Knochen an den Straßenrand geworfen. Hier und an anderen Stellen sammelten sich viele Schmarotzermilane, die an den gelben Schnäbeln gut von den Schwarzen Milanen zu unterscheiden waren. Es ging zum Gefersa-Stausee W der Hauptstadt, wo wir sogleich von einer artenreichen Vogelwelt überrascht wurden, welche die volle Aufmerksamkeit erforderte. Michaels Mund entflatterten viele Vogelnamen, die er schnell im Spektiv entdeckte. Am See standen je 20 Uferschnepfen und Kampfpfläuer außer kleineren Limikolen wie Temminckstrandläufern. Zwergtaucher, Weißbrustkormorane, Heilige Ibis, die wir an allen Gewässern sahen, Sichler und Nilgänse kannten die

meisten. Neu waren **Blaufüßelgänse**, (Foto: J. Schneider) außerdem 70 Gelbschnabelenten außer nordischen Enten, die erste Schwarzenze, Kappen-, Schmutz-, Ohren-, Weißrücken- und Sperbergeier, Augurbussarde, die an dem vielen Weiß der Unterseite leicht erkennbar sind, Stelzenläufer (an jedem Gewässer), Teichwasserläufer, 20 Spornkiebitze und ein Dreibandregenpfeifer u.a. wurden erkannt. Stärker fesselten uns die **Klunkeribisse** (Wattled Ibis), die gar nicht scheu auf den Wiesen und in einem schütterten Eukalyptus-Wäldchen Nahrung suchten (auch auf der Weiterfahrt, sogar in hohen Lagen des Sanettiplateaus). Auf den Wiesen sahen wir vier der hübschen **Goldhalspieper** neben wohl 20 nordischen Rotkehlpiepern. Auf den Zäunen rasteten Nonnenstein-, Braunbrustschmärtzer und ein Afrikanisches Schwarzkehlchen. Im Gebüsch nahe dem See huschten Dünnschnabel- (African Siskin), Strichelgirlitze, Samtwidas (Yellow Bishop), eine **Ethiopian Cisticola** und ein **Wellenbartvogel** (Banded Barbet) hin und her. Zahlreich war die **Amharentaube** (White-collared Pigeon). Die oft geringe Fluchtdistanz machte das Beobachten zur Freude.

Anschließend fuhren wir über Addis Abeba in Richtung NNE durch dünn besiedeltes Acker- und Weideland. Bei jedem Stopp sahen wir Adler und meist auf Leitungen den Fiscalwürger.

Das Lunch, das die Fahrer jedes Mal schmackhaft am Wagen bereiteten, nahmen wir im Schatten eines kleinen Eukalyptus-Wäldchens ein mit Blick in die bäuerliche Landschaft mit den Rundhütten. Eine Aloe blühte trotz der Trockenzeit sehr schön. Öfter sahen wir Akaziendrosseln. Am späten Nachmittag stießen wir in einem Tal mit steilen Basaltwänden auf einen mächtigen Maulbeerfeigenbaum (*Ficus sycomorus*, der Baum wurde in Ägypten vor 4600 Jahren als Sitz der Liebesgöttin Hathor verehrt), in dem uns eine kleine Höhle auffiel, aus welcher der Schnabel eines Vogels herauschaute. Nur stückweise erkannten wir Einzelheiten, wenn er abflog und wieder schnell in der Höhle verschwand. Wir erkannten allmählich am Wellenmuster und der roten Stirn, dass es sich um einen **Wellenbartvogel** (Banded Barbet) handelte. Er

gehört zu den am wenigsten bekannten Bartvögeln. Im Laubwerk waren eine Waaliataube (Bruce's Green Pigeon) und zwei Maskenpirole (African Black-headed Oriole) schwierig zu entdecken. Mehrere Baglafaechtweber, die wir öfter sahen, wurden registriert. Viele Kinder umstanden uns, die unsere Beobachtungen neugierig verfolgten.

Statt des Landhotels Alem Ketema wählten wir ein anderes einfaches Hotel, das für die Fahrt zum Jemmatal günstig lag. An einer Wasserstelle im Hof des Hotels leuchteten die Farben der tiefroten Senegalamaranten (Red-billed Firefinch), Schmetterlingsastrilden (treffender ist der Name Red-cheeked Cordonbleu) im Sonnenschein, der **Swainson-Sperlinge** und von zwei **Ethiopian Cisticolae**.

6.02.2012: Schon im Morgengrauen ging es los, um das **Harwood-Frankolin** im Jemmatal zu finden. Am frühen Morgen ist es am leichtesten zu finden. Am Rand eines steilen Abhangs in einer atemberaubend schönen Landschaft sammelten sich etwa 30 Ornithologen, darunter eine Gruppe aus Finnern und Schweden, eine südafrikanische Gruppe und wir. Einige Finnen hatten das seltene Frankolin zuerst entdeckt. Sie winkten uns heran. Im Spektiv konnten wir ein weit entferntes Huhn tief unten im Tal betrachten, wie es auf einer freien Fläche eifrig scharfte. Im 10-fachen Binokular war es nur soeben ohne Einzelheiten zu sehen. Auch einige **Erckel-Frankoline** fanden wir in der Nähe. Der Schnabel eines **Weißschnabelstars** leuchtete weithin.

Später bei der Mittagsrast am Fluss zeigte uns eine freundliche Finnin einen gut erkennbaren Fuchsfalke hoch am Himmel, wo wir nahe einer dritten Brücke das Mittagmahl (Brot mit Bananen und Kaffee) einnahmen.

Von einer Brücke über den Jemmafluss ließen sich schöne Beobachtungen machen: je zehn Graufischer und Haubenzwergfischer (Malachite Kingfisher), drei Wollhalsstörche, ein Senegaltriel, ein **Hemprichtoko**, ein Grautoko und Rotkappenschwalben. An einem tief ins Kalkgestein erodierten Bach hielten sich einige der farbenprächtigen **Blaubrustspinte** auf. Hier liefen außer Schafstelzen eine Langschwanzstelze mit ihrem schönen Grau und eine Witwenstelze. Schafstelzen sahen wir fast jedem Tag, oft bis zu 50 Ind. Sie suchten nicht nur am Boden, sondern oft auch auf den Ästen der Maulbeerbäume Nahrung, eine uns neue Seite ihres Verhaltens.

Am Nachmittag durchfuhren wir eine stark landwirtschaftlich geprägte Landschaft mit Äckern und Feldern. Manchmal sahen wir, wie Bauern das Getreide (meist Gerste) droschen. Rinder trampelten auf dem Getreide. Das Korn wurde auf Tablets hochgeworfen, wobei die Spreu sich im Wind von den Körnern trennte. Auf einem Feld standen etwa 110 Kraniche aus dem hohen Norden. Steppen- und Wiesenweihen wurden gesehen. An einem Kadaver sammelten sich mehrere Sperbergeier. Auf einem Mast war ein junger Bartgeier sehr gut zu erkennen. An feuchteren Stellen standen Kuhreiher, Klunkeribisse und Blauflügelgänse, deren Blau im Flügel in der Sonne schön leuchtete. Die allgegenwärtigen Guineatauben waren sehr zahlreich.

Zwei **Erlangerlerchen** hielten sich bei einem der häufigen Stopps nahe der Straße auf. Außerdem: Isabell-, Nonnen-, **Rüppelsteinschmätzer**, ein **Einfarbschmätzer** und ein **Rostschwanz** (Foto: Michael Schulz), eine Bergdrossel und zahlreiche Glanzstare.

7.02.2012: Früh am nächsten Morgen ging es von einem zweiten Hotel los, um den erst 1977 beschriebenen **Ankobergirlitz** zu entdecken. Auf einer ein Jahr zuvor von Chinesen erbauten, sehr modernen Teerstraße (am Rande lag eine große Chinesensiedlung, die von einem Zaun mit einem Wachturm umgeben war) kamen wir flott voran, so dass wir schon um 6:40 in 3200 m Höhe anlangten. Viel zu schnell liefen wir ergebnislos einen Hang hoch. Mir war leicht schwindelig und ich wurde kurzatmig. Erst mit Hilfe von Einheimischen, die uns ihre bunten Mützen verkaufen wollten, fanden wir den seltenen und unscheinbaren Girlitz, der nicht oft gefunden wird, an der Straßenböschung. Die Äthiopier helfen gern beim Finden von Vögeln; sie erwarten aber auch ein Trinkgeld. Sehr schön sieht der **Schwarzkopfgirlitz** aus, den wir ebenfalls nahe der Straße sahen. Die Landschaft war weitgehend entwaldet. Um das Abschwemmen des Bodens aufzuhalten, hatte man in Handarbeit hangparallele Gruppen gezogen.



An einer Abdeckerei versammelten sich zahlreiche Kappen- und Sperbergeier. Hier konnten wir gut Borsten-, Schild- und **Erzrabben** (Thick-billed Raven, 6 Ind.) sowie Kapkrähen vergleichen. Wenn man dabei einen Paradiesschnäpper beobachten kann, stört der entsetzliche Gestank nicht.

Später fuhren wir zum großen flachen Cheleleka See, wo es nur so von Vögeln wimmelte. Entlang von Tomatenfeldern kamen wir so dicht ans Ufer, dass wir die Vögel bestimmen konnten. Viele palaearktische Vögel trafen wir an: etwa 800 Kraniche, viele Löffelenten, auch Krick- und 20 Knäkenten, eine Moorente,

zahlreiche Säbelschnäbler und Stelzenläufer, etwa 150 Uferschnepfen, 100 Kampfläufer, außerdem Rallen-, Kuh-, Mittel- und Graureiher, Afrikanische Löffler, Rosaflamingos, 12 Sporngänse, Nimmersatt, 500 Nilgänse, Pelikane, 100 Afrikaner- (Maccoa), Rotschnabel-, Gelbschnabelenten, Marabus, 10 Teichwasserläufer, wohl 100 Lachseeschwalben, auch Weißflügelseeschwalben, viele Zwergtaucher, zahlreiche Braunkehlufer- und Rauchschnäbler. Gegen Abend erreichten wir das Sodere Resort, ein etwas besseres Hotel mit annehmbarem Essen.

8.02.2012: Vor und nach dem üppigen Frühstück erkundeten wir die Umgebung des Resorts. In den Bäumen und auf Mauern turnten Grüne Meerkatzen. Verschiedene Tauben riefen, wir erfreuten uns an **Tarantapapageien** (Black-winged Lovebird), an Rotbauch-Mohrenköpfen (Red-bellied Parrot), Weißbauch-Lärmvögeln (White-bellied Go-away-bird), Bindenlärmvögeln, Braunflügel- und Blaunacken-Mausvögeln, in Höhlen brütenden Purpurmasken-Bartvögeln (Black-billed Barbet), Drosselspecht (Nubian Woodpecker) und auch am regelmäßig vorkommenden Graubülbül. Gartenrotschwänze sahen wir sehr oft, sogar Steinrötel. Immer wieder freute man sich über den hübschen Graubrust-Paradies Schnäpper oder über Glanznektarvögel. Eine Witwenstelze lief sehr zutraulich vor uns her.

Während der Weiterfahrt am Nachmittag stießen wir auf einem Feld auf etwa 500 Helmpferlhühner und 300 Braunbauch-Flughühner (Chestnut-bellied Sandgrouse), die bald abflogen. Unterwegs außerdem: 12 Sudan-, Schildkraben, Helmstare in einem Ort und die ersten herrlichen Dreifarbenstare. Große Schwärme der Blutschnabelweber sahen wir vom Wagen aus. An den Kraterseen bei Debre Zeit stellten wir u.a. fest: 2 Schlangenhalsvögel, viele Weißbrustkormorane, Nimmersatt, Hammerkopf, Stelzenläufer, Zwergstrandläufer u.a.

9.02.2012: Bevor wir den Awash-Nationalpark aufsuchten, erkundeten wir die Trockensavanne des weiter nordöstlich gelegenen Wildlife Parks (Aledeghe Wildlife Reserve, überwiegend eine Grassavanne). Wir mussten einen bewaffneten Soldaten an Bord nehmen, der uns überwachte. Hier sahen wir in der Ferne einige Zebras, Warzenschweine, eine Hyäne, einen Schabrackenschakal, drei Somali Dik Diks, Oryx-Antilopen und Sömmering-Gazellen. Eine Arabertrappe (Nubian Bustard) lief grazil durch hohes Gras. Zwei Somali-Strauße und ein Sekretär in weiter Ferne. Nahe Termitenhügeln hielten sich außer Spornkiebitzen sechs Kronen- und einige Schwarzschnepfen auf. Die stille Savanne faszinierte uns sehr. Später fuhren wir mit dem Soldaten zum Lunch ein Stück ins gefürchtete Afar-Gebiet. Die sehr stolzen Afar leben vor allem von Kamelen, die sie nicht nur als Tragtiere, sondern auch zum Handel mit dem Jemen und zum Essen nutzen. Große Herden wurden mittags zum Tränken an eine Wasserstelle geführt.

Am Nachmittag erreichten wir den Eingang zum Awash-Nationalpark, wo wir uns bis zum Morgen des 11.02. aufhielten. Die urig eingerichtete Lodge nahe den Water Falls gefiel mir sehr. Allerdings war das Beobachten und Laufen in der Dornbusch-Savanne nicht einfach. Oft blieb das Hemd an den scharfen Dornen hängen.

Im Park weideten Herden von Rindern, welche das Gras sehr stark abfressen. Wegen dieser Nutzung ist die Bezeichnung „Nationalpark“ fragwürdig. So meinte es auch ein russischer Gast. Immerhin sahen wir drei Graubüzel-Singhabschte, einen Zwergadler, einen Halsband-Zwergfalken (Pygmy Falcon), Blaunacken-Mausvögel, einen Streifenliest am Awash-Fluss bei den Wasserfällen, wohl 10 Zwergspinte (auch bei den Afar), Scharlachspinte, einen Ohrfleck-Bartvogel (D'Arnaud's Barbet), Weißbrauen-Heckensänger (Red-backed Scrub Robin), Ziernektarvögel, Brubru, **Rosenwürger (Rosy-patched Bushshrike)** (Foto: J. Schneider), Rüppelwürger (White-rumped Shrike), Trauerdrongo, Schmalschwanz-Paradieswitwen u.a.

10.02.2012: Wir durchfahren und durchstreifen erneut den Park. Nahe der Lodge stießen wir auf zwei Schopf-Frankoline (Crested Francolin), außerdem ein Tiputip (White-browed Coucal), Rotschnabeltokos, ein Kardinalspecht, die an vielen Stellen vorkommenden Isabellsteinschmätzer, ein Heuglin-Batis (Grey-headed Batis), fünf Rosenwürger, Büffel- und zahlreiche Starweber (White-headed Buffalo-Weaver). Mitunter stießen wir auf Pavian-Trupps. Das schmackhafte Lunch nahmen wir im Schatten der Bäume eines verlassen Campingplatzes ein.



11.02.2012: Wir fahren auf der sehr verkehrsreichen Straße in Richtung Djibouti, vorbei an manchen Unfallwagen. An einem großen See erkunden wir lange ein Lava-Gebiet, in dem wir zweimal vergeblich den **Dunkelschmätzer** (Sombre Rock Chat) suchen, obwohl Murat sich hartnäckig Mühe gibt. Ein fast zutraulicher Scharlachspint, Schlangenhalsvögel, ein kreisender Schwarzbrust-Schlangennadler u.a. entschädigen uns. Viele Beobachtungen machen wir vom Straßenrand aus. In einem Ort, wo Wasserflaschen eingekauft wurden, einige Helmstare (Wattled Starling) im Schlichtkleid am Straßenrand neben den Elendshütten. Die

Mittagsrast halten wir im Schatten zweier Maubeerfeigenbäume. Über uns ernten viele Glanzstare die kleinen, nur 4-5 cm großen Früchte. Auf den umliegenden Feldern gedeihen Chili-Pflanzen und Mais. Sehr reichhaltig war nachmittags die Vogelwelt am Zway-See. Nahe dem Ende der zum See führenden Straße liegen Feuchtgebiete, die z.T. mit vielen Wasserhyazinthen und Seerosen bedeckt sind. Auf den Seerosenblättern liegen zahlreiche Blaustirn-Blatthühnchen (African Jacanas), auf den Wasserflächen Witwen-Pfeifgänse (White-faced Whistling Duck), die hübschen Afrikanischen Zwergenten (African Pygmy Goose), Zwergtaucher, Silber-, Mittel-, Seiden-, Grau-, ein Goliathreiher und ein Nimmersatt. Zwischen den Menschen liefen Marabus, Hammerköpfe und Heilige Ibis, welche die Fischreste der Angler fraßen. Die Menschen lassen sie gewähren. Schreiseeadler hockten auf Bäumen und riefen laut vernehmlich. Riedscharben und Weißbrustkormoane trockneten ihre Gefieder. Rötel- und Rosapelikane fanden reiche Beute.

Gegen Abend fuhren wir zur Lodge am Langano See (Langano Wabi Shebelle). Hier machten Heiko und mir Verdauungsschwierigkeiten zu schaffen, die uns am folgenden Tag so lahm legten, dass wir uns an der Wanderung der Gruppe nicht beteiligen konnten.

12.02.2012: Wir blieben auf dem Gelände der Lodge. Ein junger Mann zeigte uns in einer Schirmakazie einen Grau-Uhu (Greyish Eagle Owl). Er wollte uns zu einer Nachtschwalbe führen, die wir aber nicht fanden. Dafür stand plötzlich ein reich gemusterter Binden-Rennvogel (Three-banded Courser) vor uns, der einzige der ganzen Fahrt.

Der See ist beliebt als Badegewässer, da der Bilharziose-Erreger wegen des hohen Natriumhydrogencarbonat-Gehalts nicht vorkommt. Die Vogelwelt am Ufer war relativ arm; Wir entdeckten nur einige Spornkiebitze und eine Graukopfmöwe. Im Garten hielten sich viele Glanzstare auf, darunter die schönen Dreifarbenstare. An Pfützen sammelten sich Mahaliweber (White-browed Sparrow-Weaver). An einem leckenden Wasserhahn trank ein Paar **Tarantapapageien**.

13.02.2012: Wir starten morgens zur Fahrt in die Bale Mountains. Unterwegs beobachten wir zahlreiche Blauflügelgänse, Gelbschnabelenten, Kammblasshühner u.a. In einem kleinen Schutzgebiet wird uns ein Afrikanischer Waldkauz (African Wood-Owl) gezeigt. Wegen des schwierigen Geländes kann ich die Wanderung zum vergeblich gesuchten Blassuhu nicht mitmachen. Auf der Fahrt durch die Bergwälder mit Kosobäumen (*Hagenia abyssinica*, aus ihm wird ein Mittel gegen Bandwürmer gewonnen) und tattlichen Wacholderbäumen (*Juniperus procera*, etwa 25 m hoch oder höher) sehen wir eine Senegaltschagra (Black-crowned Tschagra), auf der Straße 15 Alpenkrähen, außerdem Kapkrähen und Borstraben. Flüchtig erkennen wir Kleinkudus und Bergnyalas.

Wir gelangen ab 4.000 m Höhe in eine baumfreie, lavasteinreiche Gegend mit völlig anderer Flora. Ein steifer Wind und Temperaturen von höchstens 10° machen das Beobachten nicht leicht. Am meisten beeindruckten die zahlreichen **Riesenlobelien** (*Lobelia rhynchopetalum*, bis 10 m hoch). Oberhalb des beblätterten Teils ragte der Fruchtteil auf. Fast weiße Polster einer Strohblume (*Helichrysum citrispermum*) leuchteten weithin, dazwischen windgeschorene, niedrige Baumheiden. In der Vogelwelt fielen vor allem die zahlreichen **Almenschmätzer** (Moorland Chat) auf. Das Clapperton-Frankolin ist mir entgangen. In der Ferne sahen wir einen **Simien-Wolf** (Foto: J. Schneider) laufen. Das Erkunden der Landschaft war infolge der Kurzatmigkeit sehr anstrengend, außerdem wurde ich etwas schwindelig.



An einem z.T. mit Eis bedeckten Tümpel hielten sich Rostgänse und ein Teichwasserläufer auf. Wir übernachteten in einem Hotel in Goba (zweimal). In einem Garten sucht ein Paar Sudan-Hornraben (Abyssinia Ground-Hornbill) Nistmaterial.

14.02.2012: Morgens starten wir auf dem Weg nach Süden erneut in die Bale Mountains. Beim Aufstieg beobachten wir in einer gebüschreichen Gegend eine **Braunralle** (Rouget's Rail), die in einer Vegetationslücke ihre schöne braune Unterseite zeigt. In 4000 m Höhe fallen uns wieder die zahlreichen Almenschmätzer auf. Auch ein Simien-Wolf läuft durch das Lobelien-Gebiet. Einige Teilnehmer stöbern außer Rotkehlpiepern 2 Hochland-Frankoline (Moorland Francolin) auf. Der endemische Strichelbrustkiebitz entgeht uns leider, vermutlich wegen der Trockenheit, wie Murat meint. In steilen Serpentinaen geht es

abwärts. In einem mit langen Bartflechten behangenen Baum turnen Guereza-Affen (Black and white Colobus Monkey), die wir beim Hotel am Hawassa-See aus nächster Nähe erleben. Hoch in den Bäumen sind rohrartige Bienenkörbe angebracht zur Versorgung der Einheimischen mit Honig. Es fängt schon an zu dämmern, als wir das primitivste aller Hotels (kein Wasser, keine brauchbare) Toilette in Dolo Mena erreichen. Vor den nur mit einem Schieber verschließbaren Zimmern laufen Buckelrinder, die den Gang vollscheißen. Wir sind erleichtert, als es am

15.02.2012 in Richtung Negele weitergeht. In der Morgensonne erfreuen uns an einem blütenreichen Baum bunte Nektarvögel (Tacazze, Scarlet-breasted und Variable Sunbird). Am Boden suchen Schmetterlingsastrilden (Red-cheeked Cordonbleu). Nahrung. Im Gebüsch außerdem Strichel-, **Rüppel-Girlitze** (Brown-rumped Seedeater), **Swainsonsperrlinge**, ein Gelbkehlsperling und ein Graubrust-Paradieschnäpper, die uns immer wieder mit ihrem Prachtgefieder erfreuen. In einer Akazie kann ich bei einem Streifzug durch die Dornbuschsavanne einen **Balemeisensänger** entdecken. Am Boden laufen Bergdrosseln und eine Orangedrossel. Ein Trupp **Braunnacken-Frankoline** (Chestnut-naped Francolin) zeigt sich neben der Straße. Ein Schopfadler rastet auf einem Baum.

In Negele kommen wir in einem nagelneuen Hotel mit sauberen Zimmern unter. Alle Zimmer unter 2200 m Meereshöhe haben Mückennetze. Lediglich das Dinner nehmen wir in einem einfachen Restaurant ein, in dem immer wieder der Strom ausfällt. Unsere Stirnlampen sind sehr hilfreich.

16.02.2012: Von Negele fahren wir nach SW in Richtung Yabello. Die größte Besonderheit ist das Aufspüren des farbenprächtigen **Prinz Ruspoli Turakos** (Foto: J. Schneider), auf dessen Aufenthalt uns ein junger Mann aufmerksam macht. Zwar ist der Turako z.T. von Laub verdeckt, aber die Kopfparte mit dem weißen Federbüschel und die Unterseite können wir gut betrachten. Ein weiterer Streifzug bringt uns einen Rothals-Wendehals. Vom Wagen aus erspäht Murat zwei Gabelracken, Von der Decken's Tokos und Rotschnabel Tokos, einen Weißbürzel-Singhabicht (Eastern Chanting Goshawk, meist haben wir Graubürzel-Singhabichte gesehen, Dark Chanting Gohawk). Ein Graukopfliebt, ein Madakaskarspint (Olive Bee-eater) und ein Silberwangen-Hornvogel waren gut zu erkennen. Neben der Straße liefen zwei Sudanhornraben (Abyssinia Ground-Hornbill).



17.02.2012: Im Morgengrauen brechen wir auf, um in einer Trockensavanne östlich von Negele, fast nur von Gräsern bewachsen, nach der seltensten Lerche der Welt zu suchen, der **Liben Lark** oder Sidamospornlerche. Vorher macht uns Murat vom Wagen aus auf zwei **Bensonschwalben** (White-tailed Swallow) auf einer Leitung aufmerksam, außerdem Senegal-, Sporn-, Kronen- und sechs Schwarzflügelkiebitze. Die Lerche ist erst 1968 entdeckt und 1975 erstmals beschrieben worden. Ihr winziges Verbreitungsgebiet umfasst nur 30-50 km²; es soll nur noch <250 Ind. geben (critically endangered). Man rechnet in wenigen Jahren mit dem Aussterben, vermutlich als Folge der Überweidung der Savanne. Wir schwärmen weit aus in Abständen von 50 m, bis ein Ind. plötzlich wie eine Maus durch das Gras huscht. Nur wenige Augenblicke können wir sie im Spektiv gut sehen. Danach gibt im Freien Frühstück, während mehrere Kinder (wie so oft) aus benachbarten Rundhütten um uns herumstehen. Anschließend laufen wir durch die Savanne, wobei wir schön eine Arabertrappe, einen Blasskopf-Pinkpink (Pectoral-patch Cisticola) in einem kleinen Busch und Braunrückenpieper sehen.

Wir steuern einige Gewässer in der Nähe an, wo Einheimische mit Hilfe von Eseln und Kamelen in Kanistern Wasser schöpfen. Hier hatten sich zahlreiche Nilgänse und 70 Abdimstörche gesammelt. Wir entdecken außer Kuhreihern, einem Weißstorch, einigen Löffelenten, einem Schmutzgeier viele Limikolen (drei Rotflügel-Brachschwalben, Stelzenläufer, Fluss-, Sandregenpfeifer, Kampfläufer, Flussufer-Bruchwasserläufer, zwei Dunkle Wasserläufer, Grünschenkel und Zwergstrandläufer). Am Himmel sehen wir einen Kampfadler kreisen.

An einem kleinen Teich erfreuen wir uns bei bester Beleuchtung etwa 10 Senegalkiebitzen, einigen Senegallamaranten, zahlreichen Ortolanen und Wellenastrilden, die zum Trinken eingefallen waren. Abends zeigen uns Japaner aus Hawaii auf einer kleinen Pocket-Kamera, dass sie schöne Bilder vom Turako und der Liben Lark gemacht haben.

18.02.2012: Nach der zweiten Nacht im selben vornehmen Hotel fahren nach Yabello, , unserem südlichsten Ort. Plötzlich tauchen neben der Straße Geierperlhühner (Vulturine Guinea fowl) auf, die aber nach dem

Aussteigen zu schnell im Gebüsch verschwinden. Bei einer Wanderung werden Gelbkehlfrankoline am Ackerrand gefunden. Außerdem während der Fahrt: drei Riesentrappen, eine Reichenowtaube (White-winged Collared Dove), Weißbauch-Lärmvögel (öfter gesehen), Braunflügel-Mausvögel, Strichelracken, zahlreiche Rotschnabeltokos, Sporn- und Kronenkiebitze, Schwarzkopf-Bartvögel (Black-throated Barbet), zwei Ohrfleck-Bartvögel ((D'Arnaud's Barbet), Graukopfwürger, Trauerdrongos (Fork-tailed Drongos), Shelley-Glanzstare, Weißscheitelstare und verschiedene Webervögel. Zwischen den Dornbüschen stießen wir auf einen Trupp mit Marmor- (Grey-headed Social Weaver) und Schwarzkopfspätzlingen (Black-capped Social Weaver). Eine Strohwitwe (Straw-tailed Wydah) ist kurz im Laub erkennbar. Ein Schwarm Blutschnabelweber quert die Straße.



Nahe Yabello gelangen wir in lockeren Schirmakazien-Wäldern in das kleine Verbreitungsgebiet des **Stresemann-Hähers** (Foto: J. Schneider) (Stresemann's Bush-Crow, erst 1938 von Moltoni beschrieben). Die Vögel sind gar nicht scheu; sie kommen in kleinen Trupps vor. Das recht passable Yabello Motel nimmt uns für die Nacht auf.

19.02.2012: Morgens beim Frühstück und danach beobachten wir Büffel- und Starweber in der Anlage. Gleich nördlich von Yabello sehen wir beim Streifen durch den Akazienwald erneut Stresemann-Häher. Ein Gang durch die Dornbusch Savanne beschert uns außer Schmetterlingsastrilden einen in der Morgensonne herrlich leuchtenden Veilchenastrild (Purple Grenadier). Außerdem Kenia-Angola-Girlitze,, Somali-, Büffelweber, Gelbkehlsperrlinge, Weißscheitelstare, Maskenpirole, Schwalben-Nektarvögel und sehr deutlich eine Somalimeise. Murat präsentiert uns im Spektiv eine Oustaletappe in einem Busch unmittelbar vor uns, von der wir zunächst nur den Kopf sehen. Bei einem Stopp ein Afrikanischer Baumfalke am Rand einer Lichtung des Regenwaldes.

Eine lange Fahrstrecke auf guter Teerstraße ist zurückzulegen, ehe wir am Nachmittag die Hawassa Wabe Shebele Lodge erreichen. Bald laufen wir zum nahen Ufer, wo uns eine faszinierende Vogelwelt überrascht. Über dem lockeren Schilf (?) fliegen tausende Schwalben (meist Rauchschnalben). Viele Natalzwerfischer (manchmal 5 Ind. im Gesichtsfeld des Binokulars), Haubenzwerfischer, Graufischer, Rallen-, Seiden-Mittelreihler, Zwergtaucher, viele Blaustirn-Blatthühnchen, einige Mohrensumpfhühner (Black Crake), Kammlässhühner, Nilgänse mit Küken, Afrikanische Zwergenten und erstmals zahlreiche Weißrückens-Pfeifgänse. Über ihnen suchen Weißflügel-Seeschwalben Nahrung.

20.02.2012: Bei Sonnenaufgang erlebe ich den Massen-Aufbruch der Schwalben, die in den locker stehenden Halmen geschlafen hatten. Einige tausend Rauchschnalben erheben sich in Wellen in die Luft: ein imposantes Schauspiel, das in Deutschland nicht mehr zu erleben ist. Auf den Seerosenblättern laufen außer Blatthühnchen Schaf- und Maskenstelzen. Im Gartengelände Braunflügel-Mausvögel, Purpurmasken-Bartvögel, Braunrückentötel, Graubrust-Paradiesschnäpper, Dünnschnabelgirlitze, Brillenweber u.a. Ein Kaprohrsänger schmettert laut sein Lied im Gebüsch. Elfen-Nektarvögel und Purpurbürzel-Glanzköpfchen fliegen von Blüte zu Blüte.

Murat führt uns an andere Stellen des Hawassa-Sees. In einem Erholungsgebiet entdeckt Michael einen Stammsteiger (Spotted Creeper) in einem Feigenbaum. Am Ufer läuft versteckt ein Purpurhuhn. Wir erleben an anderer Stelle die Nahrungssuche eines Glockenreihers (Immer wieder breitet er seine Flügel glockenartig aus, weil die Fische so nicht sein Spiegelbild erkennen.) und sehen im ganzen 4 Goliathreihler, 2 Sattelstörche, Sporngänse, Witwen-Pfeifgänse, Hottentottenenten, je 2 Dreiband-Regenpfeifer und Uferschnepfen, Lach- und viele Weißflügelseeschwalben. Ein Zwergadler kreist über uns. Michael erkennt außer Rotkehlpiepern eine Zitronenstelze, die sich immer wieder verbirgt und selten gesehen wird. Auf Rindern suchen Rotschnabel-Madenhacker Ungeziefer. Gegen Abend erreichen wir die Wondo Genet Lodge.

21.02.2012: Da heute eine anstrengende Wanderung bergauf bergab vorgehen ist, bleibe ich im Gartengelände. An einer kleinen Müllhalde suchen Kappengeier Nahrung, die wir außer Weißrückens- und Sperbergeiern am häufigsten gesehen haben. Am Fuß eines Feigenbaums zahlreiche Swainson-Sperlinge, Schafstelzen und eine Gebirgsstelze. Einige Zilpzalpe, die oft registriert worden sind, huschen in den Bäumen umher, einer singt sogar kurz. Ihre Dichte ist viel größer als in den Brutgebieten. Zwei Silberwangen-Hornvögel (Silvery-cheeked Hornbill) in einem Feigenbaum. Eine Langschwanzstelze nähert sich mir auf einer Terrasse bis auf einen Meter. Takazze-Nektarvögel suchen Blüten auf. Vor der Rezeption

fliegen Erzschnalben hin und her.

Beim Lunch auf einer Terrasse, das Eleonore besorgt hatte, leisten uns Grüne Meerkatzen und Guerezas Gesellschaft, die Brotreste aus der Hand nehmen.

Nachmittags fahren wir in ein Schutzgebiet einer Forest School, um nach einem Uhu zu suchen (vergeblich). Am Wegrand viele Kaffeebäume und -sträucher. Im Wald entdecken wir mehrere **Mönchspirole** und erkennen mit Mühe einen Narina-Trogon mit seinem bunten Gefieder. Ein ? der Tamburintaube fällt durch seine leuchtend weiße Unterseite in einem schattigen Baum auf, es ruft anhaltend eine rasche Folge von puu-Elementen.

22.02.2012: Auf der Fahrt nach Addis Abeba besuchen wir erneut die Seen des Rift Valley, insbesondere den ergiebigen Zway-See (am Koka-See nichts Besonderes), um nach „neuen“ Arten zu suchen, die wir auch finden: Schlangenhalsvögel, einen Mohrenklaffschnabel, eine Glanzente (Knob-billed Duck), einen Fischadler, Teichhühner, ein Zwergblatthühnchen (Lesser Jacana), Bruchwasserläufer und zwei Schilfrohrsänger. Auf schlammigem Boden läuft ein Blaukehlchen (ohne Stern, vermutlich der Subspecies L. s. svecica).

Bei der Mittagsrast unter einem alten, auseinander gebrochenen Feigenbaum sehen Heiko und ich in lähmender Hitze sehr schön eine Bergammer, einen Wiedehopf, zahlreiche Textor (Village Weaver), Grünschwanz- und Feigen fressende Messing-Glanzstare. Michael entdeckt einen Steinschmätzer.

Erneut fahren wir zum Cheleleka See. Inzwischen ist der Wasserspiegel erheblich gesunken; ein Teil des Sees liegt trocken, so dass die Bauern mit dem Pflügen begonnen haben. Wir staunen, als wir etwa 1500 Kraniche vorfinden, die sehr scheu sind und bei Annäherung flüchten. Außerdem Reiher, Sichler, Heilige Ibis, Nil-, Sporngänse, Stelzenläufer, >20 Säbelschnäbler, Spornkiebitze, Kampfläufer, Flussufer- Bruch-, Teichwasserläufer und Uferschnepfen. Wir müssen Abschied nehmen von all der Pracht der äthiopischen Vogelwelt.

In Addis Abeba geht es sogleich zum vornehmen Ghion Hotel, wo wir uns erfrischen können.

Heiko hielt eine kurze Dankesrede an Murat; Michael überreichte ihm das Trinkgeld. Nach dem letzten Füllen der Checkliste fahren wir zu einem Restaurant mit reichhaltigem Buffet. Wir verbrachten einen gemütlichen Abend zusammen mit den Fahrern bei lauter Musik und Tänzern wobei die Tänzerinnen und Tänzer merkwürdig und schnell mit dem Oberkörper zuckten. Heiko dankt den Fahrern in einer kurzen englischen Rede für ihren Einsatz und ihre Hilfe beim Finden der Vögel. Alle denken an eine reichhaltige und schöne Reise zurück.

Michael teilt die Trinkgelder, Kugelschreiber und Stirnlampen aus.

Am frühen Morgen des **23.02.** (6:30 äthiopische Zeit) feiern wir beim Frühstück den Geburtstag von Simone mit Schwarzwälder Kirschtorte. Bald brachten uns die Wagen zum Flugplatz, wo das Flugzeug um 10:30 nach intensiven Kontrollen startete, das uns sicher bis 16 Uhr MEZ nach Frankfurt zurück brachte.

Klaus Gerdes



X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art		(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend		T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare																
Endemische Arten = Fett		Fl.	A-K.	Awash NP	Lagano	Bale	Negele	Ya	Awasa	Fl.										
Äthiopien		04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Strauß (Ostrich)																				
34 <i>Struthio camelus</i>																				
Somalistrauß (Somali Ostrich)																				
34 <i>Struthio molybdophanes</i>																				
Rosapelikan (Great White Pelican)																				
46 <i>Pelecanus onocrotalus</i>																				
Rötelpelikan (Pink-backed Pelican)																				
46 <i>Pelecanus rufescens</i>																				
Haubentaucher (Great Crested Grebe)																				
46 <i>Podiceps cristatus</i>																				
Schwarzhalstaucher (Eared Grebe)																				
46 <i>Podiceps nigricollis</i>																				
Zwergtaucher (Little Grebe)																				
46 <i>Tachybaptus ruficollis</i>																				
Schlangenhalsvogel (Darter)																				
48 <i>Anhinga melanogaster</i>																				
Riedscharbe (Long-tailed Cormorant)																				
48 <i>Phalacrocorax africanus</i>																				
Weißbrustkormoran (Great Cormorant)																				
48 <i>Phalacrocorax lucidus</i>																				
Rohrdommel (Great Bittern)																				
50 <i>Botaurus stellaris</i>																				
Weißrückenreiher (White-backed Night-Heron)																				
50 <i>Gorsachius leuconotus</i>																				
Zwergdommel (Little Bittern)																				
50 <i>Ixobrychus minutus</i>																				
Graurückendommel (Dwarf Bittern)																				
50 <i>Ixobrychus sturmii</i>																				
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron)																				
50 <i>Nycticorax nycticorax</i>																				
Rallenreiher (Squacco Heron)																				
52 <i>Ardeola ralloides</i>																				
Kuhreiher (Cattle Egret)																				
52 <i>Bubulcus ibis</i>																				
Mangroveiher (Striated Heron)																				
52 <i>Butorides striata</i>																				
Silberreiher (Great Egret)																				
54 <i>Ardea alba</i>																				
Seidenreiher (Little Egret)																				
54 <i>Egretta garzetta</i>																				
Mittelreiher (Intermediate Egret)																				
54 <i>Egretta intermedia</i>																				
Graureiher (Gray Heron)																				
56 <i>Ardea cinerea</i>																				
Goliathreiher (Goliath Heron)																				
56 <i>Ardea goliath</i>																				
Schwarzhalsreiher (Black-headed Heron)																				
56 <i>Ardea melanocephala</i>																				
Purpureiher (Purple Heron)																				
56 <i>Ardea purpurea</i>																				
Glockenreiher (Black Heron)																				
56 <i>Egretta ardesiaca</i>																				
Weißstorch (White Stork)																				
58 <i>Ciconia ciconia</i>																				
Nimmersatt (Yellow-billed Stork)																				
58 <i>Mycteria ibis</i>																				
Hammerkopf (Hamerkop)																				
58 <i>Scopus umbretta</i>																				

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Mohrenklaffschnabel (African Openbill) 60 <i>Anastomus lamelligerus</i>																				1	22
Abdimstorch (Abdim's Stork) 60 <i>Ciconia abdimii</i>														60		3			9	23	
Wollhalstorch (Woolly-necked Stork) 60 <i>Ciconia episcopus</i>			3															2		24	
Schwarzstorch (Black Stork) 60 <i>Ciconia nigra</i>		2																		25	
Sattelstorch (Saddle-billed Stork) 62 <i>Ephippiorhynchus senegalensis</i>					1			1										2		26	
Marabu (Marabou Stork) 62 <i>Leptoptilos crumeniferus</i>		20		xxx	xxx	x		xxx	xx	x				x		xx	xxx	xx	xxx	27	
Klunkeribis (Wattled Ibis) 64 <i>Bostrychia carunculata</i>		xxx	3	40						x	xx	xx				1	x	x		28	
Hagedash (Hadada Ibis) 64 <i>Bostrychia hagedash</i>								1	1	2	x						x	x	x	29	
Sichler (Glossy Ibis) 64 <i>Plegadis falcinellus</i>		4		6					8	1	xx						x		xx	30	
Heiliger Ibis (Sacred Ibis) 64 <i>Threskiornis aethiopicus</i>		10	8	xx	x	xx		xxx	xx	xx	x			x		x	xx	xx	xxx	31	
Zwergflamingo (Lesser Flamingo) 66 <i>Phoenicopterus minor</i>									xxx	xxx										32	
Rosaf flamingo (Greater Flamingo) 66 <i>Phoenicopterus roseus</i>				6					xxx										xx	33	
Afrikanischer Löffler (African Spoonbill) 66 <i>Platalea alba</i>		1		x				xx	x								xx		xx	34	
Nilgans (Egyptian Goose) 68 <i>Alopochen aegyptiacus</i>		xxx	xx	xxx	xx		x	xxx	xx					xx		x	xx	x	xxx	35	
Blauflügelgans (Blue-winged Goose) 68 <i>Cyanochen cyanopterus</i>		20	80	xx						xx	x									36	
Sporngans (Spur-winged Goose) 68 <i>Plectropterus gambensis</i>				12				6	2								xx		xxx	37	
Glanzente (Comb Duck) 68 <i>Sarkidiornis melanotos</i>																			1	38	
Gelbbrust-Pfeifgans (Fulvous Whistling-Duck) 70 <i>Dendrocygna bicolor</i>																		2		39	
Witwenpfeifgans (White-faced Whistling-Duck) 70 <i>Dendrocygna viduata</i>								50									xx		xx	40	
Afrikanische Zwergente (African Pygmy-goose) 70 <i>Nettapus auritus</i>								6								x	xx		4	41	
Rostgans (Ruddy Shelduck) 70 <i>Tadorna ferruginea</i>								2												42	
Fahlente (Cape Teal) 72 <i>Anas capensis</i>																					
Rotschnabelente (Red-billed Duck) 72 <i>Anas erythrorhyncha</i>				8										8						43	
Hottentottenente (Hottentot Teal) 72 <i>Anas hottentota</i>				10				8	4								xx		xx	44	
Afrikanischer Löffler (Maccoa Duck) 72 <i>Oxyura maccoa</i>				15															x	45	
Weißbrücken-Pfeifgans (White-backed Duck) 72 <i>Thalassornis leuconotus</i>																20	xx			46	
Spießente (Northern Pintail) 74 <i>Anas acuta</i>		10		40										2					x	47	
Löffelente (Northern Shoveler) 74 <i>Anas clypeata</i>		40		xxx				xxx	xxx	x	x			x					xxx	48	
Schwarzente (African Black Duck) 74 <i>Anas sparsa</i>		1																		49	
Gelbschnabelente (Yellow-billed Duck) 74 <i>Anas undulata</i>		70	10	6						xx	xx	x								50	
Krickente (Eurasian Teal) 76 <i>Anas crecca</i>		6		xxx										x					x	51	
Pfeifente (Eurasian Wigeon) 76 <i>Anas penelope</i>																					
Stockente (Mallard) 76 <i>Anas platyrhynchos</i>																					

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Äthiopien																				
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Knäkente (Garganey) 76 <i>Anas querquedula</i>				20				x						x			x		xx	52
Schnatterente (Gadwall) 76 <i>Anas strepera</i>				2																53
Tafelente (Common Pochard) 78 <i>Aythya ferina</i>																				
Reiherente (Tufted Duck) 78 <i>Aythya fuligula</i>																				
Moorente (Ferruginous Pochard) 78 <i>Aythya nyroca</i>				2																54
Rotaugenente (Southern Pochard) 78 <i>Netta erythrophthalma</i>				10														3		55
Schwabenschwanz (Scissor-tailed Kite) 80 <i>Chelictinia riocourii</i>						2														56
Gleitaar (Black-shouldered Kite) 80 <i>Elanus caeruleus</i>		1		1	1					1	2				1					57
Schwarzmilan (Black Kite) 80 <i>Milvus migrans</i>																			8	58
Schmarotzermilan (Yellow-billed Kite) 80 <i>Milvus parasitus</i>		xxx	xx	xxx	xxx	xx	x	xx	xx	xxx	x	x	x	x	x	xx	xxx	xx	xxx	59
Sekretär (Secretary-bird) 80 <i>Sagittarius serpentarius</i>						2								1						60
Bartgeier (Lammergeier) 82 <i>Gypaetus barbatus</i>		2	1															1		61
Schreiseeadler (African Fish-Eagle) 82 <i>Haliaeetus vocifer</i>		1	1	1	xx	1	1	xx	x						1	R	xx	R	xx	62
Fischadler (Osprey) 82 <i>Pandion haliaetus</i>								1											1	63
Kappengeier (Hooded Vulture) 84 <i>Necrosyrtes monachus</i>		20		xx	xx	xx	x	x	x	xx	x	xx	xx	xx	x	xx	xx	xx	xx	64
Schmutzgeier (Egyptian Vulture) 84 <i>Neophron percnopterus</i>		2			1	8		6	4	1	1			2	2					65
Ohrengeier (Lappet-faced Vulture) 84 <i>Torgos tracheliotus</i>		1	5			1						1								66
Wollkopfigeier (White-headed Vulture) 84 <i>Trigonoceps occipitalis</i>										1										67
Weißrückengeier (White-backed Vulture) 86 <i>Gyps africanus</i>		4	2	x	xx	xx		xx	x	xx	x		xx	x	x	x	x	x	x	68
Gänsegeier (Eurasian Griffon) 86 <i>Gyps fulvus</i>		1																		69
Sperbergeier (Rueppell's Griffon) 86 <i>Gyps rueppellii</i>		4	20	xx	xx	xx		x		x		x	xx	x				xx	x	70
Bandschlangennadler (Banded Snake-Eagle) 88 <i>Circaetus cinerascens</i>																				
Einfarb-Schlangennadler (Brown Snake-Eagle) 88 <i>Circaetus cinereus</i>																				
Schlangennadler (Short-toed-Eagle) 88 <i>Circaetus gallicus</i>														2						71
Schwarzbrust-Schlangennadler (Black-breasted Snake-Eagle) 88 <i>Circaetus pectoralis</i>						1		1										1		72
Rohrweihe (Western Marsh-Harrier) 90 <i>Circus aeruginosus</i>				2	2			8	1									2	2	73
Steppenweihe (Pallid Harrier) 90 <i>Circus macrourus</i>			3	1	1	4		4		2										74
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) 90 <i>Circus pygargus</i>		1	2			2	2	3					2							75
Froschweihe (African Marsh-Harrier) 90 <i>Circus ranivorus</i>																				
Graubürzel-Singhabicht (Dark Chanting-Goshawk) 92 <i>Melierax metabates</i>		1			6	6	6	xx	4											76
Weißbürzel-Singhabicht (Eastern Chanting-Goshawk) 92 <i>Melierax poliopterus</i>													2	x	x					77
Gabarhabicht (Gabar Goshawk) 92 <i>Micronisus gabar</i>									1						1					78
Schikrasperber (Shikra) 94 <i>Accipiter badius</i>								1												79

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele		Ya	Awasa		Fl.		
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Äthiopien																				
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Kurzfangsperber (Levant Sparrowhawk) 94 <i>Accipiter brevipes</i>													1							80
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) 94 <i>Accipiter nisus</i>										1	1				1					81
Ovambosperber (Ovampo Sparrowhawk) 94 <i>Accipiter ovampensis</i>																				
Zwergsperber (Little Sparrowhawk) 96 <i>Accipiter minullus</i>							1					1				1				82
Rotbauchspereber (Rufous-chested Sparrowhawk) 96 <i>Accipiter rufiventris</i>																				
Afrikahabicht (African Goshawk) 96 <i>Accipiter tachiro</i>																				
Mohrenhabicht (Black Goshawk) 98 <i>Accipiter melanoleucus</i>			1								1		1							83
Kuckucksweih (African Cuckoo-Hawk) 98 <i>Aviceda cuculoides</i>																				
Fledermausaar (Bat Hawk) 98 <i>Macheiramphus alcinus</i>																				
Heuschreckenteesa (Grasshopper Buzzard) 100 <i>Butastur rufipennis</i>																				
Salvadoribussard (Red-necked Buzzard) 100 <i>Buteo auguralis</i>																				
Wespenbussard (European Honey-buzzard) 100 <i>Pernis apivorus</i>																				
Höhlenweihe (African Harrier-Hawk) 100 <i>Polyboroides typus</i>				1	1				1									1		84
Augurbussard (Augur Buzzard) 102 <i>Buteo augur</i>		10	6	xx	x			x		x	x	x	x				x	x		85
Mäusebussard (Eurasian Buzzard) 102 <i>Buteo buteo vulpinus</i>					1						1	1						2		86
Bergbussard (Mountain Buzzard) 102 <i>Buteo oreophilus</i>																		1		87
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) 102 <i>Buteo rufinus</i>					2					1										88
Schelladler (Greater Spotted Eagle) 104 <i>Aquila clanga</i>																				
Kaiseradler (Imperial Eagle) 104 <i>Aquila heliaca</i>																				
Schreiadler (Lesser Spotted Eagle) 104 <i>Aquila pomarina</i>																				
Steinadler (Golden Eagle) 106 <i>Aquila chrysaetos</i>											1									89
Steppenadler (Steppe Eagle) 106 <i>Aquila nipalensis</i>					2															90
Raubadler (Tawny Eagle) 106 <i>Aquila rapax</i>		6	6	x	x	x	x	x	x	x	xx	x	x	x	x	x				91
Silberadler (Wahlberg's Eagle) 106 <i>Aquila wahlbergi</i>					1															92
Fleckenadler (Ayres's Hawk-Eagle) 108 <i>Aquila ayresii</i>																				
Zwergadler (Booted Eagle) 108 <i>Aquila pennatus</i>						1											1			93
Afrikanischer Habichtsadler (African Hawk-Eagle) 108 <i>Aquila spilogaster</i>													1		2					94
Schopfadler (Long-crested Eagle) 110 <i>Lophaetus occipitalis</i>						1		1				1				1				95
Gaukler (Bateleur) 110 <i>Terathopius ecaudatus</i>						2									3					96
Kaffernadler (Verreaux's Eagle) 112 <i>Aquila verreauxii</i>		2	1	1																97
Kampfadler (Martial Eagle) 112 <i>Polemaetus bellicosus</i>														1	1					98
Kronenadler (Crowned Hawk-Eagle) 112 <i>Stephanoaetus coronatus</i>																		2		99
Fuchsfalke (Fox Kestrel) 114 <i>Falco alopec</i>			1																	100

Endemische Arten = Fett Äthiopien Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa		Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Rötelfalke (Lesser Kestrel) 114 <i>Falco naumanni</i>				6					1					xxx						1
Turmfalke (Eurasian Kestrel) 114 <i>Falco tinnunculus</i>		2	8	xx	x	x	x	x	x	xx	x		x		x	x				2
Graufalke (Gray Kestrel) 116 <i>Falco ardosiaceus</i>															1					3
Schieferfalke (Sooty Falcon) 116 <i>Falco concolor</i>																				
Halsband-Zwergfalke (Pygmy Falcon) 116 <i>Polihierax semitorquatus</i>							1	1								1	1			4
Afrikanischer Baumfalke (African Hobby) 118 <i>Falco cuvierii</i>																	2			5
Baumfalke (Eurasian Hobby) 118 <i>Falco subbuteo</i>																				
Amurfalke (Amur Falcon) 120 <i>Falco amurensis</i>																				
Sakerfalke (Saker Falcon) 120 <i>Falco cherrug</i>				2		3					1									6
Rothalsfalke (Red-necked Falcon) 120 <i>Falco chicquera</i>																				
Rotfußfalke (Red-footed Falcon) 120 <i>Falco vespertinus</i>																				
Lannerfalke (Lanner Falcon) 122 <i>Falco biarmicus</i>		4	1	4	3			1			1									7
Wanderfalke (Peregrine Falcon) 122 <i>Falco peregrinus</i>			1			1			1							2				8
Geierperlhuhn (Vulturine Guineafowl) 124 <i>Acryllium vulturinum</i>																60				9
Schopffrankolin (Crested Francolin) 124 <i>Francolinus sephaena</i>								8	2	6			R		R	x				10
Helmpferlhuhn (Helmeted Guineafowl) 124 <i>Numida meleagris</i>					xxx			60	10											11
Felsenhenne (Stone Partridge) 124 <i>Ptilopachus petrosus</i>																				
Braunnackenfrankolin (Chestnut-naped Francolin) 126 <i>Francolinus castaneicollis</i>													22							12
Erckelfrankolin (Erckel's Francolin) 126 <i>Francolinus erckelii</i>		2	7																	13
Harwoodfrankolin (Harwood's Francolin) 126 <i>Francolinus harwoodi</i>			1																	14
Schuppenfrankolin (Scaly Francolin) 126 <i>Francolinus squamatus</i>																		4/R		15
Clappertonfrankolin (Clapperton's Francolin) 128 <i>Francolinus clappertoni</i>											3									16
Coquifrankolin (Coqui Francolin) 128 <i>Francolinus coqui</i>															4					17
Gelbkehlfrankolin (Yellow-necked Francolin) 128 <i>Francolinus leucoscepus</i>														15	xx					18
Hochlandfrankolin (Moorland Francolin) 128 <i>Francolinus psilolaemus</i>												2								19
Wachtel (Common Quail) 130 <i>Coturnix coturnix</i>								1												20
Harlekinwachtel (Harlequin Quail) 130 <i>Coturnix delegorguei</i>																				
Lerchenlaufhühnchen (Quail-plover) 130 <i>Ortyxelos meiffrenii</i>																				
Laufhühnchen (Small Buttonquail) 130 <i>Turnix sylvatica</i>																				
Mohrensumpfhuhn (Black Crake) 132 <i>Amaurornis flavirostris</i>								5								1	xx	8		21
Spiegelralle (White-winged Flufftail) 132 <i>Sarothrura ayresi</i>																				
Tropfenralle (Buff-spotted Flufftail) 132 <i>Sarothrura elegans</i>																				
Rotbrustralle (Red-chested Flufftail) 132 <i>Sarothrura rufa</i>																				

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Äthiopien																				
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Wachtelkönig (Corn Crane) 134 <i>Crex crex</i>																				
Kleines Sumpfhuhn (Little Crane) 134 <i>Porzana parva</i>																			1;1	22
Tüpfelsumpfhuhn (Spotted Crane) 134 <i>Porzana porzana</i>																				
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crane) 134 <i>Porzana pusilla</i>																				
Bronzesultanshuhn (Allen's Gallinule) 136 <i>Porphyrio alleni</i>																				
Purpurhuhn (Purple Swamphen) 136 <i>Porphyrio porphyrio</i>																	1			23
Kapralle (African Rail) 136 <i>Rallus caerulescens</i>																				
Braunralle (Rouget's Rail) 136 <i>Rougetius rougetii</i>											1	5	3							24
Bläbhuhn (Eurasian Coot) 138 <i>Fulica atra</i>																				
Kammbläbhuhn (Red-knobbed Coot) 138 <i>Fulica cristata</i>		20	xx				x	xx		x			x		x	xxx		xx		25
Zwergteichhuhn (Lesser Moorhen) 138 <i>Gallinula angulata</i>																				
Teichhuhn (Common Moorhen) 138 <i>Gallinula chloropus</i>					2			4	2	2									3	26
Jungfernkranich (Demoiselle Crane) 140 <i>Anthropoides virgo</i>																				
Kronenkranich (Black Crowned-Crane) 140 <i>Balearica pavonina</i>					2			4	2	2									3	27
Klunkerkränich (Wattled Crane) 140 <i>Bugeranus carunculatus</i>																				
Kranich (Common Crane) 140 <i>Grus grus</i>			xxx	xxx															xxx	28
Arabertrappe (Arabian Bustard) 142 <i>Ardeotis arabs</i>						1														29
Riesentrappe (Kori Bustard) 142 <i>Ardeotis kori</i>						3	2						1	3						30
Heuglintrappe (Heuglin's Bustard) 142 <i>Neotis heuglinii</i>								1												31
Oustalettrappe (Buff-crested Bustard) 144 <i>Eupodotis gindiana</i>								3							2	1				32
Somalitrappe (Little Brown Bustard) 144 <i>Eupodotis humilis</i>																				
Senegaltrappe (White-bellied Bustard) 144 <i>Eupodotis senegalensis</i>						2									4					33
Hartlaubtrappe (Hartlaub's Bustard) 144 <i>Lissotis hartlaubii</i>						1	1													34
Schwarzbauchtrappe (Black-bellied Bustard) 144 <i>Lissotis melanogaster</i>														R						35
Blaustirn-Blatthühnchen (African Jacana) 146 <i>Actophilornis africanus</i>					1			60	60						xx	xxx		xx		36
Zwergblatthühnchen (Lesser Jacana) 146 <i>Microparra capensis</i>								2	2								1		2	37
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) 146 <i>Phalaropus lobatus</i>																				
Goldschnepfe (Greater Painted-snipe) 146 <i>Rostratula benghalensis</i>																				
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) 148 <i>Himantopus himantopus</i>		1		50	10			xx	xx	xx			x			x		xx		38
Säbelschnäbler (Pied Avocet) 148 <i>Recurvirostra avosetta</i>					20				xxx										xx	39
Kapriel (Spotted Thick-knee) 150 <i>Burhinus capensis</i>																				
Triel (Eurasian Thick-knee) 150 <i>Burhinus oedicephalus</i>																				
Senegaltriel (Senegal Thick-knee) 150 <i>Burhinus senegalensis</i>			2						2											40

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Wassertriel (Water Thick-knee) 150 <i>Burhinus vermiculatus</i>																					
Somalirennvogel (Somali Courser) 152 <i>Cursorius somalensis</i>																					
Temminckrennvogel (Temminck's Courser) 152 <i>Cursorius temminckii</i>														R						41	
Bindenrennvogel (Three-banded Courser) 152 <i>Rhinoptilus cinctus</i>									1											42	
Doppelband-Rennvogel (Double-banded Courser) 152 <i>Smutornis africanus</i>																					
Schwarzflügel-Brachschwalbe (Black-winged Pratincole) 154 <i>Glareola nordmanni</i>														1						43	
Halsband-Brachschwalbe (Rock Pratincole) 154 <i>Glareola nuchalis</i>																					
Rotflügel-Brachschwalbe (Collared Pratincole) 154 <i>Glareola pratincola</i>									2					3						44	
Krokodilwächter (Egyptian Plover) 154 <i>Pluvianus aegyptius</i>																					
Wermutregenpfeifer (Caspian Plover) 156 <i>Charadrius asiaticus</i>																					
Weißstirn-Regenpfeifer (White-fronted Plover) 156 <i>Charadrius marginatus</i>																					
Hirtenregenpfeifer (Kittlitz's Plover) 156 <i>Charadrius pecuarius</i>				12				4 xxx											x	45	
Dreiband-Regenpfeifer (Three-banded Plover) 156 <i>Charadrius tricollaris</i>		8	6							2	2						2		x	46	
Seeregenpfeifer (Kentish Plover) 158 <i>Charadrius alexandrinus</i>									2										x	47	
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) 158 <i>Charadrius dubius</i>		1	1					2	20				6			x		x		48	
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) 158 <i>Charadrius hiaticula</i>									30				8						x	49	
Wüstenregenpfeifer (Greater Sandplover) 158 <i>Charadrius leschenaultii</i>																					
Langzehenkiebitz (Long-toed Lapwing) 160 <i>Vanellus crassirostris</i>																					
Strichelbrustkiebitz (Spot-breasted Lapwing) 160 <i>Vanellus melanocephalus</i>																					
Senegalkiebitz (Wattled Lapwing) 160 <i>Vanellus senegallus</i>														9						50	
Spornkiebitz (Spur-winged Plover) 160 <i>Vanellus spinosus</i>		20	10	x	x	x	x	xx	xx				xx	x		xx		xx		51	
Kronenkiebitz (Crowned Lapwing) 162 <i>Vanellus coronatus</i>					8	6	x	x	xx			x	x	x	x				x	52	
Schwarzflügelkiebitz (Black-winged Lapwing) 162 <i>Vanellus melanopterus</i>													2	6						53	
Schwarzschofpkiebitz (Black-headed Lapwing) 162 <i>Vanellus tectus</i>						6														54	
Steinwölzer (Ruddy Turnstone) 164 <i>Arenaria interpres</i>									2											55	
Kampfläufer (Ruff) 164 <i>Philomachus pugnax</i>		20		xxx	10			xx	x		x		xx		x	xx		xx		56	
Pazifischer Goldregenpfeifer (Pacific Golden-Plover) 164 <i>Pluvialis fulva</i>																					
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) 164 <i>Pluvialis squatarola</i>									2											57	
Flußuferläufer (Common Sandpiper) 166 <i>Actitis hypoleucos</i>		2	5	2	4		1	6	4		2	1	x	x	x	x		x		58	
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) 166 <i>Tringa glareola</i>		2	1	x				x	x	x	x		xx			xx		xx		59	
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) 166 <i>Tringa ochropus</i>		1	6	2					1			1	R	x					x	60	
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) 166 <i>Xenus cinereus</i>																					
Dunkler Wasserläufer (Spotted Redshank) 168 <i>Tringa erythropus</i>					1									2						5	61

Endemische Arten = Fett Äthiopien Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Grünschenkel (Common Greenshank) 168 <i>Tringa nebularia</i>			1		2			2	xx					xx		1	xx		xx	62
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) 168 <i>Tringa stagnatilis</i>		2		10	1			xx	xx		1	1		xx			x		xx	63
Rotschenkel (Common Redshank) 168 <i>Tringa totanus</i>									1											64
Zwergstrandläufer (Little Stint) 170 <i>Calidris minuta</i>				8	4			xx	xx					xx			xx		xx	65
Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) 170 <i>Calidris temminckii</i>		20		xx	x			xx	xx								x		xx	66
Sanderling (Sanderling) 172 <i>Calidris alba</i>																				
Alpenstrandläufer (Dunlin) 172 <i>Calidris alpina</i>																		3		67
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) 172 <i>Calidris ferruginea</i>									50											68
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) 174 <i>Limosa lapponica</i>																				
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) 174 <i>Limosa limosa</i>		20		xxx				x	x								xx		xx	69
Regenbrachvogel (Whimbrel) 174 <i>Numenius phaeopus</i>																				
Bekassine (Common Snipe) 176 <i>Gallinago gallinago</i>								1	1								4		x	70
Doppelschnepfe (Great Snipe) 176 <i>Gallinago media</i>																				
Afrikanische Bekassine (African Snipe) 176 <i>Gallinago nigripennis</i>											1									71
Zwergschnepfe (Jack Snipe) 176 <i>Lymnocyptes minimus</i>																				
Graukopfmöwe (Gray-headed Gull) 180 <i>Larus cirrocephalus</i>								1	30							1	x		x	72
Dünnschnabelmöwe (Slender-billed Gull) 180 <i>Larus genei</i>																				
Lachmöwe (Black-headed Gull) 180 <i>Larus ridibundus</i>								1	10					x		x	xx		x	73
Weisskopfmöwe (Yellow-legged Gull) 182 <i>Larus cachinnans</i>																				
Baltische Heringsmöwe (Lesser Black-backed Gull) 182 <i>Larus fuscus fuscus</i>										x						1	x			74
Tundramöwe (Heuglin's Gull) 182 <i>Larus heuglini</i>										1										75
Fischmöwe (Great Black-headed Gull) 184 <i>Larus ichthyaetus</i>																3				76
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) 186 <i>Sterna caspia</i>																				
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) 186 <i>Sterna nilotica</i>				xxx	1			4	xx							1	x		x	77
Weißwangen-Seeschwalbe (White-cheeked Tern) 188 <i>Sterna repressa</i>																				
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) 192 <i>Chlidonias hybridus</i>																			1	78
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) 192 <i>Chlidonias leucopterus</i>				1	1			xx	xxx							x	xxx		xx	79
Trauerseeschwalbe (Black Tern) 192 <i>Chlidonias niger</i>																				
Schmuckflughuhn (Black-faced Sandgrouse) 194 <i>Pterocles decoratus</i>																				
Braunbauchflughuhn (Chestnut-bellied Sandgrouse) 194 <i>Pterocles exustus</i>					xxx	xxx	xx	xx	4							4				80
Gelbkehl-Flughuhn (Yellow-throated Sandgrouse) 194 <i>Pterocles gutturalis</i>																				
Wellenflughuhn (Lichtenstein's Sandgrouse) 194 <i>Pterocles lichtensteinii</i>																				
Buschflughuhn (Four-banded Sandgrouse) 194 <i>Pterocles quadricinctus</i>																				

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano		Bale			Negele			Ya	Awasa		Fl.		
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Äthiopien																				
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Tropfenflughuhn (Spotted Sandgrouse) 194 <i>Pterocles senegallus</i>																				
Rotnasen-Grüntaube (African Green-Pigeon) 196 <i>Treron calva</i>																				
Waalitaube (Bruce's Green-Pigeon) 196 <i>Treron waalia</i>		4					4					3	xx					x		81
Amharentaube (White-collared Pigeon) 198 <i>Columba albitorques</i>		xxx	xxx	xxx						xx	xx	xx								82
Oliventaube (Rameron Pigeon) 198 <i>Columba arquatrix</i>												3								83
Guineataube (Speckled Pigeon) 198 <i>Columba guinea</i>		40	xxx	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xx	xxx	xxx	xx	x	xx	x	xx	xxx	x	xx	84
Felsentaube (Rock Pigeon) 198 <i>Columba livia</i>		x				x		x											x	85
Kaptäubchen (Namaqua Dove) 200 <i>Oena capensis</i>			30	4	xx	xxx	xx	xx	x								x		x	86
Erzflecktaube (Black-billed Wood-Dove) 200 <i>Turtur abyssinicus</i>					1		1													87
Stahlflecktaube (Blue-spotted Wood-Dove) 200 <i>Turtur afer</i>									2	2									x	88
Bronzeflecktaube (Emerald-spotted Wood-Dove) 200 <i>Turtur chalcospilos</i>													x		x	x		x		89
Tamburintaube (Tambourine Dove) 200 <i>Turtur tympanistria</i>												10							x	90
Gurrtäube (Ring-necked Dove) 202 <i>Streptopelia capicola</i>				6	4	xx	1	xx				xx	xx	xx	xx	xx				91
Brillentaube (African Mourning Dove) 202 <i>Streptopelia decipiens</i>		1	xx	2	xx	xx		xx	xx					xx	xx	xx		xxx		92
Lachtaube (African Collared-Dove) 202 <i>Streptopelia roseogrisea</i>																				
Halbmondtaube (Red-eyed Dove) 202 <i>Streptopelia semitorquata</i>		2	4	xx	x	x	x	xx	x	x				xx	xx		xx	xx		93
Röteltaube (Vinaceous Dove) 202 <i>Streptopelia vinacea</i>																				
Zimttaube (Lemon Dove) 204 <i>Columba larvata</i>												2						2		94
Trauertureltaube (Dusky Turtle-Dove) 204 <i>Streptopelia lugens</i>		50	xx	xx						xx	xx	x								95
Reichenowtaube (White-winged Collared-Dove) 204 <i>Streptopelia reichenowi</i>															4					96
Palmtaube (Laughing Dove) 204 <i>Streptopelia senegalensis</i>			30	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx			x	x				xx		97
Tureltaube (Eurasian Turtle-Dove) 204 <i>Streptopelia turtur</i>						1														98
Tarantapapagei (Black-winged Lovebird) 206 <i>Agapornis taranta</i>				2	6			5	2	6								x	x	99
Schoapapagei (Yellow-fronted Parrot) 206 <i>Poicephalus flavifrons</i>											2	3	1							200
Goldbugpapagei (Meyer's Parrot) 206 <i>Poicephalus meyeri</i>																				
Rotbauch-Mohrenkopf (Red-bellied Parrot) 206 <i>Poicephalus rufiventris</i>					2			2						2						1
Weißbauch-Lärmvogel (White-bellied Go-away-bird) 208 <i>Corythaixoides leucogaster</i>					4	xx	x	x	x	x		xx	R	xx	x	x				2
Nacktkehl-Lärmvogel (Bare-faced Go-away-bird) 208 <i>Corythaixoides personatus</i>																				
Bindenlärmvogel (Eastern Plantain-eater) 208 <i>Crinifer zonurus</i>					5			2												3
Weißohrturako (White-cheeked Turaco) 208 <i>Tauraco leucotis</i>										2	8							8	1	4
Ruspoliturako (Prince Ruspoli's Turaco) 208 <i>Tauraco ruspolii</i>													3							5
Häherkuckuck (Great Spotted Cuckoo) 210 <i>Clamator glandarius</i>																				
Jakobinerkuckuck (Pied Cuckoo) 210 <i>Clamator jacobinus</i>																				

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Kapkekuckuck (Levaillant's Cuckoo) <i>210 Clamator levaillantii</i>																					
Kuckuck (Common Cuckoo) <i>212 Cuculus canorus</i>																					
Afrikanerkuckuck (African Cuckoo) <i>212 Cuculus gularis</i>					1																6
Einsiedlerkuckuck (Red-chested Cuckoo) <i>212 Cuculus solitarius</i>													6								7
Goldkekuckuck (Dideric Cuckoo) <i>214 Chrysococcyx caprius</i>													1								8
Smaragdkuckuck (African Emerald Cuckoo) <i>214 Chrysococcyx cupreus</i>																					
Klaaskuckuck (Klaas's Cuckoo) <i>214 Chrysococcyx klaas</i>																					
Schwarzkekuckuck (Black Cuckoo) <i>214 Cuculus clamosus</i>																					
Grillkekuckuck (Black Coucal) <i>216 Centropus grillii</i>																					
Mönchskuckuck (Blue-headed Coucal) <i>216 Centropus monachus</i>																x	2				9
Spornkekuckuck (Senegal Coucal) <i>216 Centropus senegalensis</i>																					
Tiputip (White-browed Coucal) <i>216 Centropus superciliosus</i>								1						3 R							10
Afrika-Waldohreule (African Long-eared Owl) <i>218 Asio abyssinicus</i>												1									11
Kapohreule (Marsh Owl) <i>218 Asio capensis</i>																					
Afrikanischer Waldkauz (African Wood-Owl) <i>218 Strix woodfordii</i>											1	1									12
Schleiereule (Barn Owl) <i>218 Tyto alba</i>																					
Steinkauz (Little Owl) <i>220 Athene noctua</i>																					
Perlkauf (Pearl-spotted Owllet) <i>220 Glaucidium perlatum</i>					R																13
Zwergohreule (European Scops-Owl) <i>220 Otus scops</i>																					
Afrika-Zwergohreule (African Scops-Owl) <i>220 Otus senegalensis</i>					R																14
Nordbüscheule (Northern White-faced Owl) <i>220 Ptilopsis leucotis</i>						R											2R	R			15
Kapuhu (Cape Eagle-Owl) <i>222 Bubo capensis</i>												1									16
Grauhu (Grayish Eagle-Owl) <i>222 Bubo cinerascens</i>												2									17
Blaßuhu (Verreaux's Eagle-Owl) <i>222 Bubo lacteus</i>																					
Bindenfischeule (Pel's Fishing-Owl) <i>222 Scotopelia peli</i>																					
Kurzschleppen-Nachtschwalbe (Slender-tailed Nightjar) <i>224 Caprimulgus clarus</i>											1	1									18
Höhennachtschwalbe (Abyssinian Nightjar) <i>224 Caprimulgus poliocephalus</i>																					
Dornbusch-Nachtschwalbe (Donaldson-Smith's Nightjar) <i>226 Caprimulgus donaldsoni</i>																					
Zügelnachtschwalbe (Sombre Nightjar) <i>226 Caprimulgus fraenatus</i>																					
Marmornachtschwalbe (Plain Nightjar) <i>226 Caprimulgus inornatus</i>																					
Nubischer Ziegenmelker (Nubian Nightjar) <i>226 Caprimulgus nubicus</i>																					
Sternnachtschwalbe (Star-spotted Nightjar) <i>226 Caprimulgus stellatus</i>																					
Ziegenmelker (Eurasian Nightjar) <i>228 Caprimulgus europaeus</i>																					

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
(Nechisar Nightjar)																					
228 <i>Caprimulgus solala</i>																					
Fleckennachtschwalbe (Freckled Nightjar)																					
228 <i>Caprimulgus tristigma</i>					R																19
Fahnnachtschwalbe (Standard-winged Nightjar)																					
228 <i>Macrodipteryx longipennis</i>																					
Hausegler (Little Swift)																					
230 <i>Apus affinis</i>																					
Kaffernsegler (White-rumped Swift)																					
230 <i>Apus caffer</i>																					
Horussegler (Horus Swift)																					
230 <i>Apus horus</i>									1												20
Schuppensegler (Mottled Swift)																					
230 <i>Tachymarptis aequatorialis</i>																					
Alpensegler (Alpine Swift)																					
230 <i>Tachymarptis melba</i>												50	XX								21
Mauersegler (Common Swift)																					
232 <i>Apus apus</i>		xxx	xxx	xx		xx	xx	x	x									xx			22
Braunsegler (Nyanza Swift)																					
232 <i>Apus niansae</i>																					
Fahlsegler (Pallid Swift)																					
232 <i>Apus pallidus</i>																					
Palmensegler (African Palm-Swift)																					
234 <i>Cypsiurus parvus</i>				1	6	xx	xx	xx													23
Maussegler (Scarce Swift)																					
234 <i>Schoutedenapus myoptilus</i>																					
Narinatrogon (Narina Trogon)																					
236 <i>Apaloderma narina</i>																		1;1			24
Braunflügel-Mausvogel (Speckled Mousebird)																					
236 <i>Colius striatus</i>			4	6	xx				xx	xx		x	xx	x	x	x	xx	xx	xx		25
Blaunacken-Mausvogel (Blue-naped Mousebird)																					
236 <i>Urocolius macrourus</i>					xx	xx	x	xx									x				26
Graufischer (Pied Kingfisher)																					
238 <i>Ceryle rudis</i>			xx	x					xx	xx						x	xx		x		27
Graukopfliege (Gray-headed Kingfisher)																					
238 <i>Halcyon leucocephala</i>										1				1	x	x					28
Riesenfischer (Giant Kingfisher)																					
238 <i>Megaceryle maximus</i>				1																	29
Senegalliest (Woodland Kingfisher)																					
240 <i>Halcyon senegalensis</i>									1	1						x	x	x	x		30
Haubenzwergfischer (Malachite Kingfisher)																					
242 <i>Alcedo cristata</i>		1	1		2						1					x	xx				31
Kobalteisvogel (Half-collared Kingfisher)																					
242 <i>Alcedo semitorquata</i>																					1 32
Streifenlied (Striped Kingfisher)																					
242 <i>Halcyon chelicuti</i>							2			2											33
Natalzwerfischer (African Pygmy-Kingfisher)																					
242 <i>Ispidina picta</i>			1		1			1								x		1		2	34
Zwergspint (Little Bee-eater)																					
244 <i>Merops pusillus</i>								10	4	4	10	xx	x	x		x		x			35
Somalispint (Somali Bee-eater)																					
244 <i>Merops revollii</i>																					
Blaubrustspint (Blue-breasted Bee-eater)																					
244 <i>Merops variegatus</i>		2	20		xx					x			x	x			x	x	x		36
Weißkehlsint (White-throated Bee-eater)																					
246 <i>Merops albicollis</i>																					
Bienenfresser (European Bee-eater)																					
246 <i>Merops apiaster</i>							R														37
Schwalbenschwanzspint (Swallow-tailed Bee-eater)																					
246 <i>Merops hirundineus</i>																					
Blauwangenspint (Blue-cheeked Bee-eater)																					
246 <i>Merops persicus</i>																					
Madagaskarspint (Madagascar Bee-eater)																					
246 <i>Merops superciliosus</i>																					
Strichelracke (Rufous-crowned Roller)																					
248 <i>Coracias naevia</i>			1		1					1				1		xx					38

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Zimtröller (Broad-billed Roller) 248 <i>Eurystomus glaucurus</i>																					
Rotkehlspint (Red-throated Bee-eater) 248 <i>Merops bulocki</i>																					
Scharlachspint (Northern Carmine Bee-eater) 248 <i>Merops nubicus</i>					8	xx	x	xx	x								xx	x		39	
Senegalaracke (Abyssinian Roller) 250 <i>Coracias abyssinica</i>			4	xx	xx	xx	x	xx	x						x				x	40	
Gabelracke (Lilac-breasted Roller) 250 <i>Coracias caudata</i>													2	2	x	x	x		x	41	
Blauracke (European Roller) 250 <i>Coracias garrulus</i>																					
Baumhopf (Green Woodhoopoe) 252 <i>Phoeniculus purpureus</i>																					
Schwarzschnabel-Baumhopf (Black-billed Woodhoopoe) 252 <i>Phoeniculus somaliensis</i>								4					1			x				42	
Mohrensichelhopf (Black Scimitar-bill) 254 <i>Rhinopomastus aterrimus</i>															4					43	
Goldschnabelhopf (Abyssinian Scimitar-bill) 254 <i>Rhinopomastus minor</i>						1	3								4	2				44	
Wiedehopf (Hoopoe) 254 <i>Upupa epops senegalensis</i>			2				1	1	3	x		x	x	x	x	R			x	45	
Von der Decken's-Toko (Von der Decken's Hornbill) 256 <i>Tockus deckeni</i>							1	2					x		x	x				46	
Rotschnabeltoko (Red-billed Hornbill) 256 <i>Tockus erythrorhynchus</i>					1		4	4				x		xxx	x					47	
Östlicher Gelbschnabeltoko (Eastern Yellow-billed Hornbill) 256 <i>Tockus flavirostris</i>						10	x	x							x	x				48	
Hemprichtoko (Hemprich's Hornbill) 256 <i>Tockus hemprichii</i>			1		2															49	
Sudanhornrabe (Abyssinian Ground-Hornbill) 258 <i>Bucorvus abyssinicus</i>				8	2		1			1	2	2	x						x	50	
Silberwangen-Hornvogel (Silvery-cheeked Hornbill) 258 <i>Ceratogymna brevis</i>										4		7	x			x	x	12	x	51	
Kronentoko (Crowned Hornbill) 258 <i>Tockus albaterminatus</i>																					
Grautoko (African Gray Hornbill) 258 <i>Tockus nasutus</i>			6			2	x	x	x				x	x	x					52	
Purpurnmasken-Bartvogel (Black-billed Barbet) 260 <i>Lybius guifsobalito</i>			2		2		4	x	x	x										x	53
Gelbstirn-Bartvogel (Yellow-fronted Tinkerbird) 260 <i>Pogoniulus chrysoconus</i>												2							2		54
Feuerstirn-Bartvogel (Red-fronted Tinkerbird) 260 <i>Pogoniulus pusillus</i>					1			1				x				x					55
Roststirn-Bartvogel (Red-fronted Barbet) 260 <i>Tricholaema diademata</i>									4							x					56
Schwarzkopf-Bartvogel (Black-throated Barbet) 260 <i>Tricholaema melanocephala</i>						1										2					57
Doppelzahn-Bartvogel (Double-toothed Barbet) 262 <i>Lybius bidentatus</i>												R						1	1		58
Wellenbartvogel (Banded Barbet) 262 <i>Lybius undatus</i>			2										1				2	1			59
Ohrfleck-Bartvogel (D'Arnaud's Barbet) 264 <i>Trachyphonus darnaudii</i>					3	2										3	5				60
Flammenkopf-Bartvogel (Red-and-yellow Barbet) 264 <i>Trachyphonus erythrocephalus</i>													xx		4						61
Perlenbartvogel (Yellow-breasted Barbet) 264 <i>Trachyphonus margaritatus</i>																					
Schwarzkehl-Honiganzeiger (Greater Honeyguide) 266 <i>Indicator indicator</i>									1	1			1								62
Nasenstreif-Honiganzeiger (Lesser Honeyguide) 266 <i>Indicator minor</i>																			3		63
Strichelstirn-Honiganzeiger (Scaly-throated Honeyguide) 266 <i>Indicator variegatus</i>												1									64
Graubauch-Laubpicker (Green-backed Honeyguide) 266 <i>Prodotiscus zambesiae</i>																			3		65

Endemische Arten = Fett Äthiopien Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Drosselspecht (Nubian Woodpecker) 268 <i>Campethera nubica</i>					3								1		2		1			66
Namaspecht (Bearded Woodpecker) 268 <i>Dendropicos namaquus</i>								1												67
Rotkehl-Wendehals (Rufous-necked Wryneck) 268 <i>Jynx ruficollis</i>								1	1		1	1	2					1		68
Wendehals (Eurasian Wryneck) 268 <i>Jynx torquilla</i>							1									1	3	1		69
Tüpfelspecht (Green-backed Woodpecker) 270 <i>Campethera cailliautii</i>																				
Wacholderspecht (Abyssinian Woodpecker) 270 <i>Dendropicos abyssinicus</i>																		1;1		70
Kardinalspecht (Cardinal Woodpecker) 270 <i>Dendropicos fuscescens</i>							2		2											71
Graubrustspecht (Gray Woodpecker) 270 <i>Dendropicos goertae</i>																				
Braunrückenspecht (Brown-backed Woodpecker) 270 <i>Dendropicos obsoletus</i>																				
Graukopfspecht (Gray-headed Woodpecker) 272 <i>Dendropicos spodocephalus</i>					1			1			2						1	5		72
Riesenerleche (Red-winged Lark) 272 <i>Mirafra hypermetra</i>																				
Baumklappererleche (Flappet Lark) 272 <i>Mirafra rufocinnamomea</i>																				
Fuchslerche (Foxy Lark) 274 <i>Calendulauda alopex</i>													2			1				73
Weißschwanzlerche (White-tailed Lark) 274 <i>Mirafra albicauda</i>																				
Abessinische Lerche (Abyssinian Lark) 274 <i>Mirafra alopex</i>																				
Buschlerche (Singing Bushlark) 274 <i>Mirafra cantillans</i>						10	5		1											74
Degodilerche (Degodi Lark) 274 <i>Mirafra degodiensis</i>																				
Gilletlerche (Gillett's Lark) 274 <i>Mirafra gilletti</i>								3												75
Sidamospornlerche (Sidamo Lark) 276 <i>Heteromirafra sidamoensis</i>														1						76
Kurzzeheulerche (Greater Short-toed Lark) 278 <i>Calandrella brachydactyla</i>			1		1															77
Erlangerlerche (Erlanger's Lark) 278 <i>Calandrella erlangeri</i>		8	4							2										78
Benson-Lerche (Somali Short-toed Lark) 278 <i>Calandrella somalica</i>														xx						79
Haubenlerche (Crested Lark) 280 <i>Galerida cristata</i>																				
Theklalerche (Thekla Lark) 280 <i>Galerida theklae</i>		4	10	xx						xx	x	xx								80
Weißwangenlerche (Chestnut-backed Sparrow-Lark) 282 <i>Eremopterix leucotis</i>					1	xx	xx	6											2	81
Harlekinlerche (Chestnut-headed Sparrow-Lark) 282 <i>Eremopterix signata</i>																				
Maskenlerche (Masked Lark) 282 <i>Spizocorys personata</i>																				
Mehlschwalbe (Common House-Martin) 284 <i>Delichon urbica</i>		8									5	x	x	x				x		82
Steinschwalbe (Rock Martin) 284 <i>Ptyonoprogne fuligula</i>		20	xxx							xx	x				x			x		83
Felsenschwalbe (Eurasian Crag-Martin) 284 <i>Ptyonoprogne rupestris</i>																				
Weißbrauen-Uferschwalbe (Banded Martin) 284 <i>Riparia cincta</i>					2															84
Braunkehl-Uferschwalbe (Plain Martin) 284 <i>Riparia paludicola</i>		10	40	xxx				xxx	xxx							1	xx		xx	85
Uferschwalbe (Bank Swallow) 284 <i>Riparia riparia</i>						xxx								1						86

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Rotmeerschwalbe (Red Sea Swallow) 286 ! <i>Petrochelidon perdita</i>																					
Maidenschwalbe (Lesser Striped-Swallow) 286 <i>Cecropis abyssinica</i>																10					87
Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow) 286 <i>Cecropis daurica</i>					xx	xxx	xx	xx					x		x			x			88
Senegalschwalbe (Mosque Swallow) 286 <i>Cecropis senegalensis</i>											2										89
Graubürzelschwalbe (Gray-rumped Swallow) 286 <i>Pseudhirundo griseopyga</i>																					
Benson-Schwalbe (White-tailed Swallow) 288 ! <i>Hirundo megaensis</i>																6					90
Fahlkehlschwalbe (Ethiopian Swallow) 288 <i>Hirundo aethiopica</i>									2					xx				x			91
Singschwalbe (Red-chested Swallow) 288 <i>Hirundo lucida</i>															1						92
Rauchschwalbe (Barn Swallow) 288 <i>Hirundo rustica</i>		10	10	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xx	xx	x		x	x	x	xxx	xxx	xxx	xxx		93
Rotkappenschwalbe (Wire-tailed Swallow) 288 <i>Hirundo smithii</i>			8											x	x						94
Erzschwalbe (Blue Sawwing) 288 <i>Psalidoprocne pristoptera</i>												xx	xx					xxx			95
Gebirgsstelze (Gray Wagtail) 290 <i>Motacilla cinerea</i>				2	1					1	x							2			96
Maskenstelze (Black-headed Wagtails) 290 <i>Motacilla f. feldegg</i>		1				1	xx	x									xx		xx		97
Schafstelze (Yellow Wagtail) 290 <i>Motacilla flava</i>		60	50	xx	xx	x	xx	xxx	xx	xx	x	x	x	x		xx	xxx	xx	xx		98
Witwenstelze (African Pied Wagtail) 292 <i>Motacilla aguimp</i>			1		1		1	1													99
Bachstelze (White Wagtail) 292 <i>Motacilla alba</i>		3	6	x	x			x	x	x			x				x		x		##
Langschwanzstelze (Mountain Wagtail) 292 <i>Motacilla clara</i>			3					3		2		2						2	1		1
Brachpieper (Tawny Pipit) 294 <i>Anthus campestris</i>						2	1	1													2
Zimtspornpieper (African Pipit) 294 <i>Anthus cinnamomeus</i>				1	1	xx	x		x											1	3
Goldhalspieper (Abyssinian Longclaw) 294 <i>Macronyx flavicollis</i>		4								1											4
Goldpieper (Golden Pipit) 294 <i>Tmetothylacus tenellus</i>																					
Buschpieper (Bushveld Pipit) 296 <i>Anthus caffer</i>																					
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) 296 <i>Anthus cervinus</i>		20	xx	xxx					1	xx	xx	x		x			xx		xx		5
Braunrückenzieper (Plain-backed Pipit) 296 <i>Anthus leucophrys</i>														xx	x					1	6
Langschnabelpieper (Long-billed Pipit) 296 <i>Anthus similis</i>		4	1					1													7
Baumpieper (Tree Pipit) 296 <i>Anthus trivialis</i>		10	x	x						x			x	x	x	x					8
Kuckuckswürger (Black Cuckoo-shrike) 298 <i>Campephaga flava</i>																					
Rotschulter-Kuckuckswürger (Red-shouldered Cuckoo-shrike) 298 <i>Campephaga phoenicea</i>																			12		9
Waldräupenfänger (Gray Cuckoo-shrike) 298 <i>Coracina caesia</i>																		0;1			10
Weißbrust-Raupenfänger (White-breasted Cuckoo-shrike) 298 <i>Coracina pectoralis</i>																					
Graubülbül (Common Bulbul) 300 <i>Pycnonotus barbatus</i>		10	xx	x	xx	xx	xx	xx	x	x							xx	xx	xx		11
Dodson's Bülbül (Dodson's Bulbul) 300 <i>Pycnonotus dodsoni</i>																4	x				12
?? Bülbül (Dark capped Bulbul) 300 <i>Pycnonotus tricolor</i>											4	xx	xx	x	x						13

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Schillings-Bülbü (Northern Brownbul) 302 <i>Phyllastrephus strepitans</i>													1	x							14
Schuppenkopfrötel (White-crowned Robin-Chat) 304 <i>Cossypha albicapilla</i>																					
Weißbrauenrötel (White-browed Robin-Chat) 304 <i>Cossypha heuglini</i>																	4				15
Natalrötel (Red-capped Robin-Chat) 304 <i>Cossypha natalensis</i>																					
Braunrückenrötel (Rueppell's Robin-Chat) 304 <i>Cossypha semirufa</i>										1	1	xx				1	x				16
Weißkehlsänger (White-throated Robin) 306 <i>Irania gutturalis</i>																					
Sprosser (Thrush Nightingale) 306 <i>Luscinia luscinia</i>																					
Nachtigall (Common Nightingale) 306 <i>Luscinia megarhynchos</i>					1		3						R								17
Hausrotschwanz (Black Redstart) 306 <i>Phoenicurus ochruros</i>																					
Gartenrotschwanz (Common Redstart) 306 <i>Phoenicurus phoenicurus</i>					3			3	3								x				18
Heckensänger (Rufous-tailed Scrub-Robin) 308 <i>Cercotrichas galactotes</i>																					
Weißbrauen-Heckensänger (Red-backed Scrub-Robin) 308 <i>Cercotrichas leucophrys</i>						1	2			1	2	1	x	x	x		x				19
Tropfenrötel (Spotted Morning-Thrush) 308 <i>Cichladusa guttata</i>													2			1					20
Braunbrustschmätzer (Botta's Wheatear) 310 <i>Oenanthe bottae</i>		6	5	4					x												21
Steinschmätzer (Northern Wheatear) 310 <i>Oenanthe oenanthe</i>																				1	22
Afri. Schwarzkehlchen (African Stonechat) 310 <i>Saxicola albigasciatus</i>		2					1	1													23
Braunkehlchen (Whinchat) 310 <i>Saxicola rubetra</i>																					
Europ. Schwarzkehlchen (Stonechat) 310 <i>Saxicola rubicola</i>					1																24
Sibirisches Schwarzkehlchen (Siberian Stonechat) 310 <i>Saxicola torquata maura</i>																					
Zypersschmätzer (Cyprus Wheatear) 312 <i>Oenanthe cypriaca</i>			1																		25
Wüstenschmätzer (Desert Wheatear) 312 <i>Oenanthe deserti</i>																					
Mittelmeerschmätzer (Black-eared Wheatear) 312 <i>Oenanthe melanoleuca!</i>																	1				26
Isabellschmätzer (Isabelline Wheatear) 312 <i>Oenanthe isabellina</i>		2	4	x	x	xx	xx	xx	xx	xx	xx	x	xx	x	x			x			27
Nonnenschmätzer (Pied Wheatear) 312 <i>Oenanthe pleschanka</i>		10	80	xx	x		x	x	x	x	x	xx	x	xx	x	x	x	x			28
Schwarzrückenschmätzer (Mourning Wheatear) 314 <i>Oenanthe lugens</i>																					
Rüppellstzeinschmätzer (Abyssinian Black Wheatear) 314 <i>Oenanthe lugubris</i>			10																		29
Somalischmätzer (Somali Wheatear) 314 <i>Oenanthe phillipsi</i>																					
Dunkelschmätzer (Sombre Chat) 316 <i>Cercomela dubia</i>																					
Rostschwanz (Familiar Chat) 316 <i>Cercomela familiaris</i>			2																		30
Schwarzschwanz (Blackstart) 316 <i>Cercomela melanura</i>					1		4														31
Braunschwanz (Brown-tailed Chat) 316 <i>Cercomela scotocerca</i>																					
Almenschmätzer (Moorland Chat) 316 <i>Cercomela sordida</i>		4	2	6					xx	xx	xx										32
Blaukehlchen (Bluethroat) 318 <i>Luscinia svecica magna!</i>																				1	33

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K.		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Weißstirnschmätzer (White-fronted Black-Chat) 318 <i>Myrmecocichla albifrons</i>																					
Einfarbschmätzer (Rueppell's Chat) 318 <i>Myrmecocichla melaena</i>			1 xx		1																34
Rotbauschmätzer (Mocking Cliff-Chat) 318 <i>Thamnolaea cinnamomeiventris</i>				4		2			2												35
Spiegelschmätzer (White-winged Cliff-Chat) 318 <i>Thamnolaea semirufa</i>				2															2		36
Schluchtenrötel (Little Rock-Thrush) 320 <i>Monticola rufocinereus</i>						1			2	2									1		37
Steinrötel (Rufous-tailed Rock-Thrush) 320 <i>Monticola saxatilis</i>				1	1 xx			x		1			2	1						1	38
Blaumerle (Blue Rock-Thrush) 320 <i>Monticola solitarius</i>				1		1			1												39
Akaziendrossel (Groundscraper Thrush) 320 <i>Psophocichla litsipsirupa</i>			60	30	xx					xx	xx	x									40
Bergdrossel (Mountain Thrush) 322 <i>Turdus abyssinicus</i>			3	2	2					1	x	xx								x	41
Pelios-Amsel (African Thrush) 322 <i>Turdus pelios</i>						1							x		1		1	x	x		42
Brillendrossel (African Bare-eyed Thrush) 322 <i>Turdus tephronotus</i>															R		2				43
Orangedrossel (Abyssinian Ground-Thrush) 322 <i>Zoothera piaggiae</i>										1		1							1		44
Sumpfbuschsänger (African Bush-Warbler) 324 <i>Bradypterus baboecala</i>																				1	45
Zimtbuschsänger (Cinnamon Bracken-Warbler) 324 <i>Bradypterus cinnamomeus</i>										1	1	3							1		46
Bartgrassänger (Moustached Grass-Warbler) 324 <i>Melocichla mentalis</i>																					
(Broad-tailed Warbler) 324 <i>Schoenicola brevirostris</i>																					
Drosselrohrsänger (Great Reed-Warbler) 326 <i>Acrocephalus arundinaceus</i>									1												47
Kaprohrsänger (Lesser Swamp-Warbler) 326 <i>Acrocephalus gracilirostris</i>																			2		48
Basrarohrsänger (Basra Reed-Warbler) 326 <i>Acrocephalus griseldis</i>																					
Schlagschwirl (Eurasian River Warbler) 326 <i>Locustella fluviatilis</i>																					
Rohrschwirl (Savi's Warbler) 326 <i>Locustella luscinioides</i>																					
Feldschwirl (Grasshopper Warbler) 326 <i>Locustella naevia</i>																					
Sumpfrohrsänger (Marsh Warbler) 328 <i>Acrocephalus palustris</i>									6								R		xx		49
Schilfrohrsänger (Sedge Warbler) 328 <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>																					
Teichrohrsänger (Eurasian Reed-Warbler) 328 <i>Acrocephalus scirpaceus</i>																			4		50
Schnäpperrohrsänger (African Yellow Warbler) 330 <i>Chloropeta natalensis</i>																					
Gelbspötter (Icterine Warbler) 330 <i>Hippolais icterina</i>																					
Dornspötter (Upcher's Warbler) 330 <i>Hippolais languida</i>																					
Blaßspötter (Eastern Olivaceous Warbler) 330 <i>Hippolais pallida</i>				1		1			1	1											51
Somalibindensänger (Gray Wren-Warbler) 332 <i>Calamonastes simplex</i>						1	1						1		2						52
Meckergrasmücke (Green-backed Camaroptera) 332 <i>Camaroptera brachyura</i>				2		1		2	4	2					x	x	x	xx			53
Grünrücken-Eremomela (Green-backed Eremomela) 332 <i>Eremomela canescens</i>																					
Somali-Eremomela (Yellow-vented Eremomela) 332 <i>Eremomela flavicrissalis</i>																					

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Äthiopien																				
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Gelbbauch-Eremomela (Yellow-bellied Eremomela) 332 <i>Eremomela icteropygialis</i>							2	3	1				1		3					54
Akaziensänger (Buff-bellied Warbler) 334 <i>Phylloscopus pulchella</i>							2	6	6								xx			55
Braunbauch-Sylvietta (Northern Crombec) 334 <i>Sylvietta brachyura</i>					1		1								2	x				56
Isabell-Sylvietta (Somali Crombec) 334 <i>Sylvietta isabellina</i>																				
Rotzügel-Sylvietta (Red-faced Crombec) 334 <i>Sylvietta whytii</i>				1			2	1	2	1										57
Zilpzalp (Common Chiffchaff) 336 <i>Phylloscopus collybita</i>		4	4	x	x		x	x	x	xx	x	xx	x	x	x	x	xx	xx	xx	58
Balkanaubsänger (Eastern Bonelli's Warbler) 336 <i>Phylloscopus orientalis</i>																				
Waldlaubsänger (Wood Warbler) 336 <i>Phylloscopus sibilatrix</i>																				
Fitis (Willow Warbler) 336 <i>Phylloscopus trochilus</i>				1													xx		1	59
Umberlaubsänger (Brown Woodland-Warbler) 336 <i>Phylloscopus umbrovirens</i>									2	2								1		60
Klappergrasmücke (Lesser Whitethroat) 338 <i>Sylvia curruca</i>				1	1		1	2		1		1								61
Sperbergrasmücke (Barred Warbler) 338 <i>Sylvia nisoria</i>																				
Dorngrasmücke (Greater Whitethroat) 340 <i>Sylvia communis</i>																				
Gelbbauch-Hyliota (Yellow-bellied Hyliota) 342 <i>Hyliota flavigaster</i>																				
Band-Meisensänger (Banded Warbler) 342 <i>Parisoma boehmi</i>															2	2				62
Balemeisensänger (Bale Parisonia)																				
342 <i>Parisoma griseiventris</i>											2	3								63
Braun-Meisensänger (Brown Warbler) 342 <i>Parisoma lugens</i>												1								64
Mönchsgrasmücke (Blackcap) 342 <i>Sylvia atricapilla</i>				1							xx						x	xx		65
Gartengrasmücke (Garden Warbler) 342 <i>Sylvia borin</i>																				
Kalaharicistensänger (Desert Cisticola) 344 <i>Cisticola aridulus</i>																				
Blasskopfpinkpink (Pectoral-patch Cisticola) 344 <i>Cisticola brunnescens</i>											3	3		20						66
Bültenpinkpink (Black-backed Cisticola) 344 <i>Cisticola eximius</i>											3	3								67
Cistensänger (Zitting Cisticola) 344 <i>Cisticola juncidis</i>							1	1	1											68
Kurzflügel-Cistensänger (Siffling Cisticola) 346 <i>Cisticola brachypterus</i>																				
Dornbusch-Cistensänger (Tiny Cisticola) 346 <i>Cisticola nanus</i>																				
Strichelcistensänger (Croaking Cisticola) 346 <i>Cisticola natalensis</i>																				
Amhara-Cistensänger (Stout Cisticola) 346 <i>Cisticola robustus</i>				1																69
Rotkopf-Cistensänger (Red-pate Cisticola) 346 <i>Cisticola ruficeps</i>																				
Fuchscistensänger (Foxy Cisticola) 346 <i>Cisticola troglodytes</i>				1																70
Borancistensänger (Boran Cisticola) 348 <i>Cisticola bodessa</i>				1																71
Weißbrauen-Cistensänger (Singing Cisticola) 348 <i>Cisticola cantans</i>																			1	72
Rotscheitel-Cistensänger (Rattling Cisticola) 348 <i>Cisticola chiniana</i>				1		4		2	2			x								73
Rotgesicht-Cistensänger (Red-faced Cisticola) 348 <i>Cisticola erythrops</i>																		6		74

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Äthiopien																				
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Schwarzrücken-Cistensänger (Winding Cisticola) 348 <i>Cisticola galactotes</i>																				
(Ethiopian Cisticola)																				
348 <i>Cisticola lugubris</i>		1								4										75
Graucistensänger (Ashy Cisticola) 350 <i>Cisticola cinereolus</i>						2	2													76
Sonnen-Prinie (Red-winged Prinia) 350 <i>Prinia erythroptera</i>																				
Somaliprinie (Pale Prinia) 350 <i>Prinia somalica</i>									2					R						77
Rahmbrustprinie (Tawny-flanked Prinia) 350 <i>Prinia subflava</i>		2	4		1			2	2		3	2								78
Gelbbrust-Feinsänger (Yellow-breasted Apalis) 352 <i>Apalis flavida</i>						2						2		1	2					79
Rotstirprinie (Red-fronted Warbler) 352 <i>Urorhipis rufifrons</i>								2												80
Strichelkopfschnäpper (African Gray Flycatcher) 354 <i>Bradornis microrhynchus</i>								6	2	xx	x		x	x		x	x	x	x	81
Fahlschnäpper (Pale Flycatcher) 354 <i>Bradornis pallidus</i>																				
Habeschdrongoschnäpper (Abyssinian Slaty-Flycatcher) 354 <i>Melaenornis chocolatinus</i>										6		1				1		3		82
Senegaldrongoschnäpper (Northern Black-Flycatcher) 354 <i>Melaenornis edoloides</i>									4	2		4	x	x	x	x		x		83
Halbringschnäpper (Semicollared Flycatcher) 356 <i>Ficedula semitorquata</i>																				
Dunkelschnäpper (African Dusky Flycatcher) 356 <i>Muscicapa adusta</i>		2								4	x	x				x	x	x	x	84
Gambagaschnäpper (Gambaga Flycatcher) 356 <i>Muscicapa gambagae</i>																				
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) 356 <i>Muscicapa striata</i>															1					85
Meisenschnäpper (Gray Tit-Flycatcher) 358 <i>Myioparus plumbeus</i>																				
Graubrust-Paradiesschnäpper (African Paradise-Flycatcher) 358 <i>Terpsiphone viridis</i>			2	2	x	x	x	x	x	x		x	x	x			x	x	x	86
Kongobatis (Black-headed Batis) 360 <i>Batis minor</i>									1	1						2	2			87
Heuglin-Batis (Gray-headed Batis) 360 <i>Batis orientalis</i>						1	1						2							88
Däumlingsbatis (Pygmy Batis) 360 <i>Batis perkeo</i>															2					89
Lappenschnäpper (Brown-throated Wattle-eye) 360 <i>Platysteira cyanea</i>													R					2		90
Mönchsalcippe (African Hill Babbler) 362 <i>Illadopsis abyssinica</i>												R								91
Weißbüzeldrossling (White-rumped Babbler) 362 <i>Turdoides leucopygius</i>					2							x					4	x	x	92
Schwarzkopfdrossling (Scaly Babbler)																				
362 <i>Turdoides squamulatus</i>																				
Singimalie (Abyssinian Catbird)																				
364 <i>Parophasma galinieri</i>										1	2	xx								93
Schuppenbrustdrossling (Scaly Chatterer) 364 <i>Turdoides aylmeri</i>																				
Heuglin-Drossling (Rufous Chatterer) 364 <i>Turdoides rubiginosus</i>					5	4			2	2										94
(White-shouldered Black-Tit) 366 <i>Melaniparus guineensis</i>																				
Rüppell-Meise (White-winged Black-Tit) 366 <i>Melaniparus leucomelas</i>									2	2										95
Weißrückenneise (White-backed Black-Tit)																				
366 <i>Melaniparus leuconotus</i>									5	3										96
Somalimeise (Somali Tit) 366 <i>Melaniparus thruppi</i>															1	1				97
Stammsteiger (Spotted Creeper) 366 <i>Salpornis spilonotus</i>																	2	3		98

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano		Bale			Negele			Ya	Awasa		Fl.		
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Äthiopien																				
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Graubeutelmeise (Mouse-colored Penduline-Tit) 368 <i>Anthoscopus musculus</i>						5									5					99
Somalibrillenvogel (White-breasted White-eye) 368 <i>Zosterops abyssinicus</i>				1	2			1	1			x		x	x	x		x		400
Bergbrillenvogel (Broad-ringed White-eye) 368 <i>Zosterops polioastrus</i>		2								1		5				1		x		1
Senegalbrillenvogel (African Yellow White-eye) 368 <i>Zosterops senegalensis</i>																				
Kupfernektarvogel (Copper Sunbird) 370 <i>Cinnyris cupreus</i>																				
Malachitnektarvogel (Malachite Sunbird) 370 <i>Nectarinia famosa</i>																				
Takazzenektarvogel (Taczaze Sunbird) 370 <i>Nectarinia taczaze</i>		4		6				1			x	x	x							2
Purpurbürzel-Glänzköpfchen (Hunter's Sunbird) 372 <i>Chalcomitra hunteri</i>															x			x		3
Rotbrust-Glänzköpfchen (Scarlet-chested Sunbird) 372 <i>Chalcomitra senegalensis</i>			4		4							x	x					x		4
Olivbauch-Nektarvogel (Olive-bellied Sunbird) 372 <i>Cinnyris chloropygius</i>																				
Elfennektarvogel (Beautiful Sunbird) 372 <i>Cinnyris pulchellus</i>								3										xx		5
Schmucknektarvogel (Red-chested Sunbird) 374 ! <i>Cinnyris erythrocerca</i>																				
Glanznektarvogel (Shining Sunbird) 374 <i>Cinnyris habessinicus</i>					8			2												6
Bindennektarvogel (Marico Sunbird) 374 <i>Cinnyris mariquensis</i>					1	1	10	10							x	x				7
Violettmantel-Nektarvogel (Eastern Violet-backed Sunbird) 376 <i>Anthreptes orientalis</i>																				
Schwalbennektarvogel (Kenya Violet-backed Sunbird) 376 <i>Anthreptes orientalis</i>															x	x				8
Olivnektarvogel (Eastern Olive-Sunbird) 376 <i>Cyanomitra olivacea</i>																				
Ziernektarvogel (Variable Sunbird) 378 <i>Cinnyris venustus</i>			10			1						x							xx	9
Waldnektarvogel (Collared Sunbird) 378 <i>Hedydipna collaris</i>															xx					10
Grünbrust-Nektarvogel (Nile Valley Sunbird) 378 <i>Hedydipna metallica</i>																				
Grünbrust-Nektarvogel (Pygmy Sunbird) 378 <i>Hedydipna platura</i>					3	10	10													11
Fiskalwürger (Common Fiscal) 380 <i>Lanius collaris</i>		10	10	xx	x	x				x	x	x	x	x	x	x		x	x	12
Teitawürger (Taita Fiscal) 380 <i>Lanius dorsalis</i>																				
Graumantelwürger (Gray-backed Fiscal) 380 <i>Lanius excubitoroides</i>										2								2	2	13
Antinori-Würger (Somali Fiscal) 380 <i>Lanius somalicus</i>						10	xx	x												14
Raubwürger (Northern Shrike) 382 <i>Lanius excubitor</i>																				
Südraubwürger (Southern Gray Shrike) 382 <i>Lanius meridionalis</i>				1	6	6	x	x	x										x	15
Schwarzstirnwürger (Lesser Gray Shrike) 382 <i>Lanius minor</i>																				
Maskenwürger (Masked Shrike) 382 <i>Lanius nubicus</i>					2															16
Rotkopfwürger (Woodchat Shrike) 382 <i>Lanius senator</i>		1			6	2		2												17
Trauerwürger (Slate-colored Boubou) 384 <i>Laniarius funebris</i>								2	2	2										18
Neuntöter (Red-backed Shrike) 384 <i>Lanius collurio</i>																				
Isabellwürger (Rufous-tailed Shrike) 384 <i>Lanius isabellinus</i>			3		1		1											1	2	19

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano		Bale			Negele		Ya	Awasa		Fl.				
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Brubru (Brubru) 384 <i>Nilaus afer</i>						1	2		2	1			2	x	x						20
Gambia-Schneeballwürger (Northern Puffback) 386 <i>Dryoscopus gambensis</i>					4												x	x			21
Zwerg-Schneeballwürger (Pringle's Puffback) 386 <i>Dryoscopus pringlii</i>													x		4						22
Flötenwürger (Tropical Boubou) 386 <i>Laniarius aethiopicus</i>					4							2	x				x	x			23
Rotnackenwürger (Red-naped Bushshrike) 386 <i>Laniarius ruficeps</i>																					
Rosenwürger (Rosy-patched Bushshrike) 388 <i>Rhodophoneus cruentus</i>						4	8														24
Somalitschagra (Three-streaked Tchagra) 388 <i>Tchagra jamesi</i>																					
Sumpftschagra (Marsh Tchagra) 388 <i>Tchagra minuta</i>																					
Senegaltschagra (Black-crowned Tchagra) 388 <i>Tchagra senegala</i>			4			1				1											25
Graukopfwürger (Gray-headed Bushshrike) 390 <i>Malaconotus blanchoti</i>																					
Orangebrustwürger (Orange-breasted Bushshrike) 390 <i>Telophorus sulfureopectus</i>								1					2								26
Rüppell-Würger (White-rumped Shrike) 392 <i>Eurocephalus rueppelli</i>					2	6	x	x	x	x			x	x	x	x					27
Brillenwürger (White Helmetshrike) 392 <i>Prionops plumatus</i>															3						28
Schwarzohrpirol (African Golden Oriole) 394 <i>Oriolus auratus</i>																					
Maskenpirol (African Black-headed Oriole) 394 <i>Oriolus larvatus</i>		2											2	1	x	1					29
Mönchspirol (Ethiopian Oriole)																					
394 <i>Oriolus monacha</i>												4						xx			30
Pirol (Eurasian Golden Oriole) 394 <i>Oriolus oriolus</i>																					
Trauerdrongo (Fork-tailed Drongo) 396 <i>Dicrurus adsimilis</i>					3	3	4	x	x	x			xx		xx	x					31
Alpenkrähe (Red-billed Chough) 396 <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>											15										32
Stresemannhähr (Stresemann's Bush-Crow)																					
396 <i>Zavattariornis stresemanni</i>															20	15					33
Schildrabe (Pied Crow) 398 <i>Corvus albus</i>		xxx	xxx	xxx	xxx				xxx	xx	xx			1		x	x	x	xx		34
Somalirabe (Somali Crow) 398 <i>Corvus edithae</i>						1				2	2			xx	xx						35
Wüstenrabe (Brown-necked Raven) 398 <i>Corvus ruficollis</i>																					
Kapkrähe (Cape Crow) 400 <i>Corvus capensis</i>		xxx	xxx	xxx					3	xx	xx	x				x				xx	36
Erzrabe (Thick-billed Raven)																					
400 <i>Corvus crassirostris</i>					6					8	1	x				3		x	x		37
Borstenrabe (Fan-tailed Raven) 400 <i>Corvus rhipidurus</i>		xxx	xx	xxx	xxx	xx			xxx	4	xx	x		x		x		x	x		38
Gelbschnabel-Madenhacker (Yellow-billed Oxpecker) 402 <i>Buphagus africanus</i>																					
Rotschnabel-Madenhacker (Red-billed Oxpecker) 402 <i>Buphagus erythrorhynchus</i>		1	8		3			5				2					6	x	x		39
Königsglanzstar (Golden-breasted Starling) 402 <i>Lamprotornis regius</i>													7		xxx						40
Star (European Starling) 402 <i>Sturnus vulgaris</i>																					
Weißschnabelstar (White-billed Starling) 404 <i>Onychognathus albirostris</i>		20	2																		41
Somalistar (Somali Starling) 404 <i>Onychognathus blythii</i>										2											42
Rotschwingerstar (Red-winged Starling) 404 <i>Onychognathus morio</i>																1					43

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Helmstar (Bristle-crowned Starling) 404 <i>Onychognathus salvadorii</i>					1										2						44
Zimtflügelstar (Slender-billed Starling) 404 <i>Onychognathus tenuirostris</i>		1										xx						6			45
Grünschwanz-Glanzstar (Greater Blue-eared Glossy-Starling) 406 <i>Lamprolornis chalybaeus</i>			xxx	xxx	2		xxx	x	xx	x	x	xx	xx	xx	xx	xx			xx		46
Messingglanzstar (Lesser Blue-eared Glossy-Starling) 406 <i>Lamprolornis chloropterus</i>																					
Schweifglanzstar (Rueppell's Glossy-Starling) 406 <i>Lamprolornis purpuropterus</i>					50	50	x	xx	xx	xx	x		x	x	x	xx	xx	x	xx		47
Prachtglanzstar (Splendid Glossy-Starling) 406 <i>Lamprolornis splendidus</i>																					
Lappenstar (Wattled Starling) 408 <i>Creatophora cinerea</i>								xxx												x	48
Dreifarben-Glanzstar (Superb Starling) 408 <i>Lamprolornis superbus</i>					20	20	x	x	xxx	xxx			xx	xx	xx	xx	x		xx		49
Shelley-Glanzstar (Shelley's Starling) 409 <i>Lamprolornis shelleyi</i>													xx	xx	xxx	xx					50
Amethystglanzstar (Violet-backed Starling) 410 <i>Cinnyricinclus leucogaster</i>														1							51
Rostbauchstar (Sharpe's Starling) 410 <i>Pholia sharpii</i>																			R		52
Spiegelstar (Magpie Starling) 410 <i>Speculipastor bicolor</i>															6						53
Weißscheitelstar (White-crowned Starling) 410 <i>Spreo albicapillus</i>														10	x	xx					54
Somalispferling (Somali Sparrow) 412 <i>Passer castanopterus</i>																					
Shelly-Sperling (Shelley's Rufous Sparrow) 412 <i>Passer shelleyi</i>														2	x						55
Maronensperling (Chestnut Sparrow) 414 <i>Passer emini</i>															1						56
Papageischnabelsperling (Parrot-billed Sparrow) 414 <i>Passer gongonensis</i>																					
Swainsonspferling (Swainson's Sparrow) 414 <i>Passer swainsonii</i>		20	20	xx	x	x		x	x	xx	x	x	xx			x	xx	xx	xx		57
Fahlsperling (Pale Rockfinch) 416 <i>Carpospiza brachydactyla</i>																					
Buschsperling (Bush Petronia) 416 <i>Petronia dentata</i>		xxx																			58
Gelbkehl-Sperling (Yellow-spotted Petronia) 416 <i>Petronia pyrgita</i>												1		1	xx	x					59
Dornbuschmahali (Donaldson-Smith's Sparrow-Weaver) 416 <i>Plocepasser donaldsoni</i>																					
Augenbrauenmahali (White-browed Sparrow-Weaver) 416 <i>Plocepasser mahali</i>					1	10	xx	xx	x	xxx	xxx		x			x	x		x		60
Braunwangenmahali (Chestnut-crowned Sparrow-Weaver) 416 <i>Plocepasser superciliosus</i>																					
Alektoweber (White-billed Buffalo-Weaver) 418 <i>Bubalornis albirostris</i>																					
Büffelweber (Red-billed Buffalo-Weaver) 418 <i>Bubalornis niger</i>								10							xx	x					61
Starweber (White-headed Buffalo-Weaver) 418 <i>Dinemellia dinemelli</i>					8	xx	xx	x	x	x		xx	x	x	x				x		62
Marmorspätling (Gray-headed Social-Weaver) 418 <i>Pseudonigrita arnaudi</i>															xx						63
Schwarzkopfspätling (Black-capped Social-Weaver) 418 <i>Pseudonigrita cabanisi</i>															xx						64
Schuppenköpfcchen (Speckle-fronted Weaver) 418 <i>Sporopipes frontalis</i>				4																	65
Textor (Village Weaver) 420 <i>Ploceus cucullatus</i>					40	20	x	xx								x	xx		xxx		66
Cabanis-Weber (Lesser Masked-Weaver) 420 <i>Ploceus intermedius</i>															x						67
Somaliweber (Speke's Weaver) 420 <i>Ploceus spekei</i>																x					68

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Äthiopien																				
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Goldmantelweber (Northern Masked-Weaver) 420 <i>Ploceus taeniopterus</i>															x					69
Dotterweber (Vitelline Masked-Weaver) 420 <i>Ploceus vitellinus</i>				1	1								x		x					70
Gilbweber (Rueppell's Weaver) 422 <i>Ploceus galbula</i>				1			3	2	4	x									x	71
Kurzflügelweber (Black-necked Weaver) 422 <i>Ploceus nigricollis</i>																				
Brillenweber (Spectacled Weaver) 422 <i>Ploceus ocularis</i>								2				x					x			72
Gelbrückenweber (Salvadori's Weaver) 424 <i>Ploceus dichrocephalus</i>																				
Zwergweber (Little Weaver) 424 <i>Ploceus luteolus</i>																	2			73
Schwarzkopfweber (Black-headed Weaver) 424 <i>Ploceus melanocephalus</i>																				
Weißstirnweber (Grosbeak Weaver) 426 <i>Amblyospiza albifrons</i>																				
Kuckucksweber (Parasitic Weaver) 426 <i>Anomalospiza imberbis</i>																				
Baglafaechtweber (Baglafaecht Weaver) 426 <i>Ploceus baglafaecht</i>			8	10	xx					x	x	x	x			x				74
Maronenweber (Chestnut Weaver) 426 <i>Ploceus rubiginosus</i>																				
Scharlachweber (Red-headed Weaver) 428 <i>Anaplectes rubriceps</i>																2				75
Blutschnabelweber (Red-billed Quelea) 428 <i>Quelea quelea</i>			xx		xxx	xxx	xxx	xxx					x							76
Tahaweber (Yellow-crowned Bishop) 430 <i>Euplectes afer</i>																				
Samtwida (Yellow Bishop) 430 <i>Euplectes capensis</i>		xx	xx	xx						xx	xx									77
Feuerweber (Orange Bishop) 430 <i>Euplectes franciscanus</i>				20													xx			78
Bischofweber (Black Bishop) 430 <i>Euplectes gierowii</i>					2															79
Flammenweber (Black-winged Bishop) 430 <i>Euplectes hordeaceus</i>																				
Spiegelwida (White-winged Widowbird) 432 <i>Euplectes albonotatus</i>																				
Schildwida (Red-collared Widowbird) 432 <i>Euplectes ardens</i>																				
Stummelwida (Fan-tailed Widowbird) 432 <i>Euplectes axillaris</i>																				
Gelbschulterwida (Yellow-shouldered Widowbird) 432 <i>Euplectes macrourus</i>																				
Grüner Tropfenastrild (Green-backed Twinspot) 434 <i>Mandingoa nitidula</i>																				
Wienerastrild (Orange-winged Pytilia) 434 <i>Pytilia afra</i>																				
(Red-billed Pytilia) 434 <i>Pytilia lineata</i>																				
Buntastrild (Green-winged Pytilia) 434 <i>Pytilia melba</i>							6													80
Aurorastrild (Red-winged Pytilia) 434 <i>Pytilia phoenicoptera</i>																				
Salvadori-Astrild (Abyssinian Crimson-wing) 436 <i>Cryptospiza salvadorii</i>																				
Schmetterlingsastrild (Red-cheeked Cordonbleu) 436 <i>Uraeginthus bengalus</i>			40	x	xx		x		xx	xx		x	xx	xx	x	xx	xx	x	x	81
Veilchenastrild (Purple Grenadier) 436 <i>Uraeginthus ianthinogaster</i>							2						4		x	x				82
Larvenamarant (Black-faced Firefinch) 438 <i>Lagonosticta larvata</i>																				
Rosenamarant (Jameson's Firefinch) 438 <i>Lagonosticta rhodopareia</i>																				

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Dunkelamarant (African Firefinch) 438 <i>Lagonosticta rubricata</i>																		2			83
Senegalamarant (Red-billed Firefinch) 438 <i>Lagonosticta senegala</i>		4	60	x	xx	x	x	xx	x	x			x	x	x	x	x	x			84
Wellenastrild (Common Waxbill) 440 <i>Estrilda astrild</i>										xx	xx						xx	x			85
Sumpfastrild (Fawn-breasted Waxbill) 440 <i>Estrilda paludicola</i>																					
Gelbbauchastrild (Yellow-bellied Waxbill) 440 <i>Estrilda quartina</i>										10	xx	xx							x		86
Zügelstrild (Crimson-rumped Waxbill) 440 <i>Estrilda rhodopyga</i>																					
Grauastrild (Black-rumped Waxbill) 440 <i>Estrilda troglodytes</i>																					
Feenastrild (Red-rumped Waxbill) 442 <i>Estrilda charmosyna</i>																					
Silberschnäbelchen (African Silverbill) 442 <i>Euodice cantans</i>			6		xx	xx	xx														87
Perlhalsamadine (Gray-headed Silverbill) 442 <i>Odontospiza griseicapilla</i>																					
(African Quailfinch) Wachtelastrild 442 <i>Ortygospiza atricollis</i>				2																	88
Goldbrüstchen (Zebra Waxbill) 442 <i>Sporaeginthus subflavus</i>																					
Bandamadine (Cut-throat) 444 <i>Amadina fasciata</i>			6		2	4								xx	x		x				89
Glanzelsterchen (Black-and-white Mannikin) 444 <i>Spermestes bicolor</i>																		20			90
Kleinelsterchen (Bronze Mannikin) 444 <i>Spermestes cucullatus</i>																20	xx	xx			91
Dominikanerwitwe (Pin-tailed Whydah) 446 <i>Vidua macroura</i>																					
Schmalschwanz-Paradieswitwe (Eastern Paradise-Whydah) 446 <i>Vidua paradisaea</i>					1	1															92
Rotfuß-Atlaswitwe (Village Indigobird) 448 <i>Vidua chalybeata</i>			8						1								x				94
Strohwitwe (Straw-tailed Whydah) 448 <i>Vidua fischeri</i>					2										2						95
Glanzwitwe (Steel-blue Whydah) 448 <i>Vidua hypocherina</i>																					
Dünnschnabelgirlitz (African Citril) 450 <i>Serinus citrinelloides</i>		8	10	xx				x				x					xx	xx	xx		96
Kernbeissergirlitz (Northern Grosbeak-Canary) 450 <i>Serinus donaldsoni</i>															1		x				97
Weißbauchgirlitz (White-bellied Canary) 450 <i>Serinus dorostriatus</i>									4												98
Gelbkronengirlitz (Yellow crowned Canary) 450 <i>Serinus flavicollis</i>										10	x										99
Mosambikgirlitz (Yellow-fronted Canary) 450 <i>Serinus mozambicus</i>																					500
Gelbkehlgirtitz (Yellow-throated Serin) 452 <i>Serinus flavigula</i>								2													1
Schwarzkopfgirlitz (Abyssinian Siskin) 452 <i>Serinus nigriceps</i>		40	10	xx						xx	xx	x									2
Kenya Angolagirlitz (Reichenow's Seedeater) 452 <i>Serinus reichenowi</i>					1				1			2	2	xx		x					3
(Salvadori's Serin) 452 <i>Serinus xantholaemus</i>																					
Ankobergirlitz (Ankober Serin) 454 <i>Carduelis ankoberensis</i>					1																4
Miombogirlitz (Reichard's Seedeater) 454 <i>Serinus reichardi</i>									2										1		5
Strichelgirtitz (Streaky Seedeater) 454 <i>Serinus striolatus</i>		2		1						8	xx	x					1	1			7
Rüppell-Girlitz (Brown-rumped Seedeater) 454 <i>Serinus tristriatus</i>		20	70		x						xx	xx	x					1			8

Endemische Arten = Fett Äthiopien Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Ortolan (Ortolan Bunting) 456 <i>Emberiza hortulana</i>		10	6	2										xx						9	
Braunbürzelammer (Brown-rumped Bunting) 458 <i>Emberiza affinis</i>																					
Somaliammer (Somali Bunting) 458 <i>Emberiza poliopleura</i>																					
Hausammer (House Bunting) 458 <i>Emberiza striolata</i>																					
Bergammer (Cinnamon-breasted Bunting) 458 <i>Emberiza tahapisi</i>		10	20		4			6											x	10	
Sumpfläufer (limicola falcinellus)									1											11	
Zitronenstelze (Montacilla citreola)																		1		12	
																				512	

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..	Awash NP			Lagano		Bale			Negele			Ya	Awasa		Fl.			
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12	
Äthiopien																				
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																				
Säugetiere																				
Mantelpavian (Sacred Baboon)																				
<i>Papio hamadryas</i>							10	xx												
Anubis-Pavian (Olive Baboon)																				
<i>Papio anubis</i>							20	xx	x	xx		x	x		x			1	x	
Steppenpavian (Baboon)																				
<i>Papio cynocephalus</i>					20															
Dschelda (Gelada Baboon)																				
<i>Papio gelada</i>		10	70																	
Grünmeerkatze (Grivet Monkey)																				
<i>Cercopithecus pygerythrus</i>					50	20	20						x					20	xx	
Guereza (Black and white Colobus monkey)																				
<i>Colobus guereza</i>							2					x						16	40	
Senegal-Galago (Senegalgalago)																				
<i>Galago senegalensis</i>																				
Elefantenspitzmaus (Lesser Elephant Shrew)																				
<i>Rhynchocyon tetradactylus</i>																				
Rote Elefantenspitzmaus (Rufous Elephant Shrew)																				
<i>Elephantulus rufescens</i>																				
Kaphase (Cape Hare)																				
<i>Lepus capensis</i>																				
Äth. Hase (Abyssinian Hare)																				
<i>Lepus capensis habessinicus</i>																				
Buschhase (Scrub Hare)																				
<i>Lepus saxatilis</i>							1	4			4									
Starkhase (Starck's Hare)																				
<i>Lepus starcki</i>																				
Erdhörnchen (Unstriped ground squirrel)																				
<i>Xerus rutilus</i>														1	x					
Erdhörnchen (Striped ground squirrel)																				
<i>Euxerus erythropus</i>																				
Graufußhörnchen (Gambian Sun Squirrel)																				
<i>Heliosciurus gambianus</i>													1						1	
Sonnenhörnchen (Sun Squirrel)																				
<i>Heliosciurus sp.</i>																				
Goldschakal (Common Jackal)																				
<i>Canis aureus</i>																				
Schabrackenschakal (Black-Backed Jackel)																				
<i>Canis adustus</i>							2													
Streifenschakal (Side-striped-jackal)																				
<i>Canis adustus</i>																				
Ethiopian Wolf (Äthiopienfuchs)																				
<i>Canis simensis</i>											1		1							
Streifeniltis (Striped Polecat)																				
<i>Ictonyx striata</i>																				
Honigdachs (Honey Badger)																				
<i>Mellivora capensis</i>																				
Ginsterkatze (Common Genet)																				
<i>Genetta genetta</i>																				
Zibetkatze (African Civet)																				
<i>Viverra zibetha</i>																				
Ichneumon (Ichneumon)																				
<i>Herpestes ichneumon</i>																				
Rotichneumon (Slender mongoose)																				
<i>Herpestes sanguinea</i>																				
Zeboramanguste (Banded mongoose)																				
<i>Mungos mungo</i>							2													
Weisschwanzichneumon (White-tailed mongoose)																				
<i>Ichneumia albicauda</i>																				
Streifenhyaäne (Striped hyena)																				
<i>Hyaena hyaena</i>								1												
Fleckenhyaäne (Spotted hyaena)																				
<i>Crocuta crocuta</i>																				

Endemische Arten = Fett	Fl.	A-K..		Awash NP			Lagano			Bale			Negele			Ya	Awasa			Fl.	
	04.02.12	05.02.12	06.02.12	07.02.12	08.02.12	09.02.12	10.02.12	11.02.12	12.02.12	13.02.12	14.02.12	15.02.12	16.02.12	17.02.12	18.02.12	19.02.12	20.02.12	21.02.12	22.02.12		
Äthiopien																					
Zahl = Seitenzahl von Birds of the Horn of Africa																					
Serval (Serval) <i>Leptailurus seval</i>													1								
Falbkatze (African Wild cat) <i>Felis silvestris</i>					1	1															
Klippschliefer (Rock hyraxes) <i>Procavia capensis</i>								3		1											
Stepenschuppentier (Temminck's Ground Pangolin) <i>Manis temmicki</i>																					
Nordafrika-Stachelschwein (Crested Porcupine) <i>Hystrix cristata</i>																					
Gr. Rohrratte (Greater Cane Rat) <i>Thyromomys swinderianus</i>																					
Äthiopische Grasratte (Abyssinian Grass Rat) <i>Arvicanthis abyssinicus</i>			10									xxx	xx								
Maulwurfsratte (Giant Molerat) <i>Tachyoryctes macrocephalus</i>																					
Grevizebra (? zebra) <i>Equus quagga</i>						10															
Grossflussspferd (Hippopotamus) <i>Hippopotamus amphibius</i>																					
Warzenschwein (Common warthog) <i>Phacochoerus africanus</i>						20	10		6	xx	xx										
Kronenducker (Bush Duiker) <i>Cephalophus grimmia</i>											1										
Schirrantilope (Menelik-Bushbuck) <i>Tragelaphus scriptus meneliki</i>																					
Kleinkudu (Lesser kudu) <i>Tragelaphus imberbis</i>								1	1						2						
Bergnyala (Mountain nyala) <i>Tragelaphus buxtoni</i>											13										
Großkudu (Greater kudu) <i>Tragelaphus strepsiceros</i>																					
Klippspringer (Klipspringer) <i>Oreotragus oreotragus</i>											1										
Eritrea-Dikdik (Salt's didik) <i>Madoqua saltiana</i>																					
Somali-Dikdik (Somali-diddik) <i>Madoqua guentheri</i>					3	x	xx	6													
Güntherdidik (Guenther's didik) <i>Madoqua huentheri</i>													2	xx							
Oribi (Oribi) <i>Ourebia ourebia</i>																					
Grantgazelle (Grant's gazelle) <i>Gazella granti</i>										20											
Sömmering-Gazelle (Soemmerring's gazelle) <i>Gazella soemmerringi</i>					5	xx	x														
Giraffengazelle (Gerenuk) <i>Litocranius walleri</i>						1									10						
Kuhantilope (Kongoni) <i>Alcelaphus buselaphus swaynei</i>																					
Riedbock (Reddibuck) <i>Redunca redunca</i>											20	xx									
Buschschliefer (Rock Dassie) <i>Heterohyrax brucei</i>																					
Beisa Spiessbock (Beisa oryx) <i>Oryx beisa</i>					6	xx	8														
Wasserbock (Waterbuck) <i>Kobus ellipsiprymnus</i>																					
Nilkrokodil (Nile Crocodile) <i>Crocodilus niloticus</i>			4	xx		2															
Nilwaran (Nile Monitor) <i>Varanus niloticus</i>							1											1		1	
Pantherschildkröte (Leopard Tortoise) <i>Testudo pardalis</i>																					
Abesinischer Steinbock (Nubian ibex) <i>Capra ibex walia</i>																					
Agame /blau													1								